



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeister Jonas Breig



Freitag, 19. Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist die Zeit des Miteinanders und der Wertschätzung. Es ist schön zu wissen, dass unsere Gemeinde von Menschen getragen wird, die mit Einsatz, Ideen und Herzblut dazu beitragen, dass Biberach lebendig bleibt.

So möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das wertschätzende Miteinander und für die vertrauensvolle sowie angenehme Zusammenarbeit bedanken.



*„So ist das Wesentliche einer Kerze nicht das Wachs,
das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht.“*

(Antoine de Saint-Exupéry)



(Foto: Robert Schwendemann)

Im Namen des Gemeinde- und Ortschaftsrates, sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch persönlich, wünschen wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein besinnliches Weihnachtsfest, geruhsame Tage und schöne gemeinsame Stunden mit Ihren Familien.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Lebensfreude, sowie uns allen Frieden, den wir im Kleinen und Großen gebrauchen können.

Ihr

Jonas Breig
Bürgermeister

Ihre

Matilda Schmidt
Ortsvorsteherin

Jahresfeier der Gemeinde Biberach

Einfach mal Danke sagen. Ein kleines Wort mit einer großen Bedeutung. Ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung. Gerade in einer Zeit, in welcher vieles als selbstverständlich und gegeben angenommen wird.

In der traditionellen Jahresfeier mit dem Team der Gemeinde, des Abwasserzweckverbandes (AZV) und den Ehemaligen durfte auch ich mich bei allen Mitarbeitenden von Herzen für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Ich bin dankbar, dass wir ein gut funktionierendes Team mit einem wertschätzenden Miteinander haben. Das braucht es auch in der aktuellen Zeit. Die Vielzahl der Themen, die Schnellebigkeit der Aufgaben und der sich ständig wandelnden Rahmenbedingungen fordern viel von den Mitarbeitenden ab. Es braucht Leidenschaft und Freude an der Arbeit eines jeden Einzelnen, ein kollegiales und verlässliches Miteinander sowie ein gemeinsames Ziel vor Augen, um durch diese herausfordernden Zeiten zu steuern.

Ein herzliches Dankeschön an Euch alle!

Wir durften in der Jahresfeier auch gemeinsam auf einige Arbeits- und Dienstjubilare anstoßen.

Für 10 Jahre Beschäftigungszeit beim Abwasserzweckverband im Bereich der Pflege des Außenbereichs der Verbandskläranlage: Fritz Jehle.

Für 25 Jahre Beschäftigungszeit bei der Gemeinde Biberach im Bereich der Technischen Betriebe: Christian Haas.

Für 40 Jahre Beschäftigungszeit bei der Gemeinde Biberach als gute Seele des Rathauses: Rosemarie Himmelsbach.

Gratulation und herzlichen Glückwunsch!

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir an diesem Abend zwei langjährige Mitarbeiter verabschiedet.

Guido Dürrholder wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vor 29 Jahren begann er seine Tätigkeit als Hausmeister bei der Gemeinde Biberach. Über all die Jahre hinweg war er mit großem Engagement, Zuverlässigkeit und handwerklichem Geschick im Einsatz und stets eine wertvolle Unterstützung für die Gemeinde.

Auch Rosalinde Hengstler wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Rosalinde Hengstler war 49 Jahre hinweg mit großem Engagement und hoher Verlässlichkeit bei uns auf der Gemeinde Biberach tätig. In dieser langen Zeit hat sie die Gemeindegarbeit entscheidend mitgeprägt und war für Kolleginnen, Kollegen sowie Bürgerinnen und Bürger stets eine geschätzte Ansprechpartnerin.

Wir wünschen Euch alles Gute für Euren Ruhestand. Genießt Euren neuen Lebensabschnitt!



Öffnungszeiten Rathaus Weihnachten + Neujahr 2025/2026

Montag, 22.12. + Dienstag, 23.12.
reguläre Öffnungs-/Servicezeiten

Mittwoch, 24.12. (Heilig Abend)
Rathaus geschlossen

Montag, 29.12. + Dienstag 30.12.
reguläre Öffnungs-/Servicezeiten

Mittwoch, 31.12. (Silvester)
Rathaus geschlossen

Freitag, 02.01.
Rathaus geschlossen
(telefonische Erreichbarkeit für dringende
Wahlangelegenheiten ☎ 07835 6365-0)

Montag, 05.01.
reguläre Öffnungs-/Servicezeiten

Wir bitten um Beachtung und
danken für Ihr Verständnis!

Gemeinde Biberach
Jonas Breig, Bürgermeister





Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15.12.2025

Beschlüsse des Gemeinderates

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.11.2025

Der Gemeinderat hat über die Verleihung der Ehrenmedaille einen Beschluss gefasst.

Antrag von Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Mit schriftlichem Antrag vom 01.12.2025 beantragte Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle ihr Ausscheiden aus dem Gremium. Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle gehört seit dem Jahre 2018 dem Gemeinderat an.

Da nach § 16 (1) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ein wichtiger Grund vorliegt, hat der Gemeinderat die Begründung anerkannt und stimmte ihrem Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat einstimmig zu.

Bürgermeister Jonas Breig bedauerte das Ausscheiden sehr und bedankte sich im Namen von Gemeinderat, Ortschaftsrat und Vorverwaltung, vor allem auch persönlich bei Frau Manuela Schätzle und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Feststellung eventueller Hinderungsgründe für den Eintritt der Nachrückerin Frau Anna Katharina Avşar aufgrund des Ausscheidens von Frau Ge- meinderätin Manuela Schätzle in den Gemeinderat

Durch Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle und nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 09.06.2024 wurde für die Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD) als nächste Ersatzbewerberin Frau Anna Katharina Avşar festgestellt.

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass bei Frau Anna Katharina Avşar keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO für ein Nachrücken in den Gemeinderat bestehen.

Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderats- mitglieds Frau Anna Katharina Avşar

Frau Anna Katharina Avşar wurde nach § 32 GemO in ihrer ersten Gemeinderatssitzung durch Bürgermeister Jonas Breig auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hingewiesen.

Der Vorsitzende verlas die Verpflichtungsformel, die Frau Avşar wiederholte.

Danach verpflichtete Bürgermeister Jonas Breig Gemeinderatsmitglied Anna Katharina Avşar per Handschlag.

Benennung des stellvertretenden Fraktions- vorsitzenden aufgrund des Ausscheidens von Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle

Die Fraktion SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschland) einigte sich einstimmig darauf, dass Herr Raimund Fritsch, die Nachfolge als stellvertretender Fraktionsvorsitzender übernimmt.

Nachbesetzung eines Stellvertreters des Technischen Ausschusses

Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Fraktion und beschloss einstimmig, dass Frau Anna Katharina Avşar die Nachbesetzung des Stellvertreters des Technischen Ausschusses übernimmt.

Wahl des vertretenden Mitgliedes aus dem Gemeinderat für das Kuratorium „Kindergarten“ aufgrund des Ausscheidens von Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle wählte der Gemeinderat einstimmig auf Vorschlag der SPD-Fraktion Frau Anna Katharina Avşar als neues Mitglied in das Kuratorium „Kindergarten“.

Wahl des Vertreters in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Kinzig- und Harmersbachtal“ aufgrund des Ausscheidens von Frau Gemeinderätin Manuela Schätzle

Der Gemeinderat wählte einstimmig Gemeinderat Raimund Fritsch als Vertreter des Abwasserzweckverbandes „Kinzig- und Harmersbachtal“.

Wahl des Ortsvorstehers/ der Ortsvorsteherin für die Ortschaft Prinzbach

Bürgermeister Jonas Breig gab bekannt, dass mit Frau Matilda Schmidt aus den Reihen des derzeitigen Ortschaftsrats eine neue Ortsvorsteherin als Nachfolgerin für Herr Ortsvorsteher a. D. Klaus Beck gefunden wurde.

Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung.

Gemäß § 71 Abs. 1 GemO Baden-Württemberg wird der Ortsvorsteher vom Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger gewählt.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 11.12.2025 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Gemeinderat wählte auf Vorschlag des Ortschaftsrats Frau Matilda Schmidt als Ortsvorsteherin für die Ortschaft Prinzbach.

Anschließend erfolgte die Vereidigung, indem der Vorsitzende die Eidesformel vorlas und Frau Matilda Schmidt diese wiederholte. Nach der Vereidigung erhielt die neue Ortsvorsteherin von Bürgermeister Jonas Breig die Ernennungsurkunde sowie die Niederschrift über die Ernennung.

Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Brucher Dol“

hier: Änderungsplanung mit vorläufiger Kostenschätzung und Erläuterungsbericht

Bürgermeister Jonas Breig verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Matthias Becker, Leiter Fachbereich Bürgerservice/Bauen erläuterte den näheren Sachverhalt.

Mit Planungsvereinbarung vom 19.11./ 26.11.2021 wurde entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderates die Erneuerung und Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Brucher Dol“ u. a. mit einer Lichten Höhe (LH) von > 4,50 m und einer Lichten Weite (LW) von > 9,50 m vereinbart.

Auf dieser Grundlage wurden seither durch das beauftragte Planungsbüro die Planunterlagen und Kostenschätzungen erstellt.

Mit Stand vom 18.06.2025 wurde der Verwaltung die aktualisierte voraussichtliche Kostenentwicklung zur Verfügung gestellt.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich danach auf ca. brutto EUR 8.556.132,35.

Der gemeindliche Anteil mit 79,69% beträgt brutto EUR 6.818.381,87 gegenüber der bisherigen Kostenermittlung aus dem Jahr 2020 mit brutto EUR 5.253.319,87.

Dies entspricht einer Kostenerrhöhung von EUR 1.565.062,00. Unter Berücksichtigung eines erhöhten Vorteilsausgleichs von + EUR 291.200,00 verbleibt ein Kostenerrhöhungsbetrag von EUR 1.273.862 bei der Gemeinde.

Aufgrund der ab dem Jahr 2026 finanziell stark angespannten Haushaltssituation der Gemeinde ist der gemeindliche Kostenanteil für die bisher geplante „große Lösung“ mit Fahrbahnabsenkung und Grundwasserwanne sowie der Aufweitung mit Gehweg und einer zweiten Fahrbahn zur Ermöglichung von Begegnungsverkehr, finanziell nicht (mehr) darstellbar.

Sollte die Gemeinde beschließen, deshalb aus dem Gesamtprojekt auszusteigen, würde die DB InfraGO das Brückenbauwerk „1:1“ in seinen bisherigen Bestandsmaßen mit einer lichten Weite von 3,50 m und einer lichten Höhe von 3,60 m ersetzen.

Kosten für nicht mehr verwertbare Planung sowie notwendige Anpassungen hat nach § 6 der Planungsvereinbarung der Veranlasser zu tragen.

Es wurde deshalb nach Alternativen gesucht, bei der Erneuerung der EÜ wenigstens auf der Südseite einen Gehweg mit 2,30 m Breite und auf der Nordseite ein Schrammbord von 0,30 m zu realisieren.

Dies bedeutet eine Aufweitung in der Lichten Weite auf 6,10 m (Schrammbord 0,30 m + Straßenbreite 3,50 m + Gehweg von 2,30 m) und der Lichten Höhe von 3,60 m.

Der Neubau eines Gehweges dient im besonderen Maße der Sicherheit der Fußgänger, besonders der Schulkinder im Rahmen des Schulwegeplanes, durch den Neubau eines Schrammbordes erhalten auch die Radfahrer mehr Sicherheit besonders bei der Querung von Ost nach West.

Weiter können bei Realisierung dieser Maße künftig die Feuerwehrfahrzeuge im Einsatzfall die EÜ nutzen, was ebenfalls zu einem Sicherheitsgewinn führt.

Die Gesamtkosten für diese Variante wurden durch die DB InfraGO auf vorläufig brutto EUR 3.691.800,00 geschätzt.

Der reduzierte gemeindliche Kostenanteil beträgt neu 61,66%, der ermittelte Betrag beträgt brutto ca. EUR 2.277.000,00.

Abzüglich dem durch die DB InfraGO an die Gemeinde zu zahlenden Vorteilsausgleich von vorläufig ca. EUR 1.025.000,00 verbleibt ein gemeindlicher Anteil von ca. brutto EUR 1.252.000,00.

Ausgehend von der Aufnahme der Maßnahme in das LGVFG und Bewilligung von Fördermitteln, bzw. der Erteilung einer Negativbescheinigung für einen förderunschädlichen vorzeitigen Beginn der Maßnahme, ist eine anteilige Förderung des neu herzustellenden Fußwegs von bis zu 50% der zuwendungsfähigen Kosten möglich.

Hier läuft aktuell eine Vorabklärung mit dem Fördermittelgeber, dem Regierungspräsidium Freiburg.

Weiter wird die Verwaltung die Möglichkeit der anteiligen/komplementären Verwendung von Infrastruktur-Bundesmit-

teln prüfen und einen Antrag zur Bezuschussung aus dem Ausgleichsstock beim Landratsamt Ortenaukreis stellen.

Bei positiver Beschlussfassung ist vorgesehen, die Kreuzungsvereinbarung auf die geänderte Planung anzupassen und diese in der Gemeinderatssitzung am 19.01.2026 zu beraten und zu beschließen.

Nach Vorstellung und Meinungsbildung sprach sich der Gemeinderat positiv für den Kompromissvorschlag aus und fasste folgenden einstimmigen

Beschluss:

In Abänderung der bisherigen Planung beschloss der Gemeinderat im Grundsatz, die Eisenbahnüberführung „Brucher Dol“ im Rahmen einer zu schließenden Kreuzungsvereinbarung nach §§ 3, 12 Abs. 1 Nr. 2 EKRg nur mit einer Lichten Weite (LW) von 6,10 m (0,30 m Schrammbord + Straßenbreite 3,50 m + Gehweg von 2,30 m) und der Lichten Höhe (LH) von 3,60 m zu erneuern und aufzuweiten.

Der Beschluss erfolgte unter dem Vorbehalt, dass eine Förderung nach dem LGVFG in Aussicht gestellt werden kann.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Verfahrensbetreuung im Rahmen des ELR-Programms Modellgemeinden Nachhaltige Strukturentwicklung (MOGENA)

hier: Auftragsvergabe und Information

Bürgermeister Jonas Breig erläuterte den Sachverhalt.

Im September 2025 wurde die Gemeinde Biberach in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum aufgenommen als Modellgemeinde Nachhaltige Strukturentwicklung (MOGENA). Der Anerkennungszeitraum beträgt 5 Jahre, vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2030. Umsetzbar sind bewilligte Maßnahmen bis zum 31.12.2032.

Bisher wurden jährlich durchschnittlich 3 bis 4 ELR-Anträge über die Gemeindeverwaltung eingereicht, die dann durch den Gemeinderat priorisiert wurden.

Aufgrund der Erfahrung anderer Kommunen, die Schwerpunkt- MOGENA-Gemeinden im ELR-Programm waren/ wurden, ist mit einer deutlichen Antragszunahme auf durchschnittlich 10 bis 15 Anträge jährlich zu rechnen.

Die dazu erforderliche Steigerung der Beratungsleistungen und die Unterstützung bei der Antragserstellung kann durch die Verwaltung allein nicht geleistet werden.

Dies auch besonders vor dem Hintergrund, dass im Fachbereich Finanzen aktuell ein Personalwechsel stattgefunden hat.

Zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Verwaltung bei der Antragserstellung und Antragsbearbeitung wurde von der KKBW ein Angebot angefordert zur Erstellung der privaten und ggf. auch kommunaler Projektanträge, zur Vorbereitung einer Bürgerveranstaltung und für eine Informationskampagne (siehe Anlage).

Von einem weiteren angefragten Büro wurde bisher kein Angebot abgegeben.

Die Erstellung, Betreuung, Beratung eines privaten, neuen Projektantrags im Förderschwerpunkt „Wohnen“ (dies werden voraussichtlich ca. 95% der Anträge sein) wird danach für einen Pauschalpreis von netto EUR 1.100,00 zuzüglich 3% Nebenkosten, also netto EUR 1.133,00, brutto somit für EUR 1.348,27 angeboten.

Ausgehend von einer 50%-Förderung des Nettobetrags, EUR 566,50, verbleibt ein Restbetrag von EUR 781,77.

Aufgrund der aktuell sehr angespannten Haushaltslage schlägt die Verwaltung vor, dass dieser Betrag als Eigenanteil vom Antragssteller getragen wird.

Ausgehend von 75 Anträgen (5x 15 Anträge/ Jahr) ergibt sich ein Betrag von EUR 58.632,74.

Für die wiederholte Einreichung werden brutto EUR 612,85, und für einen bearbeiteten, aber nicht eingereichten Antrag ebenfalls brutto EUR 612,85 berechnet.

Diese Beträge sind ggf. vom Antragsteller insgesamt zu tragen.

Bei den sonstigen Anträgen, z. B. im Förderschwerpunkt „Arbeiten“, wird vorgeschlagen analog zu verfahren: Der nicht-förderfähige Betrag ist vom jeweiligen Antragsteller zu tragen.

Die KKBW wurde einstimmig mit der Verfahrensbetreuung und gemäß dem Angebot vom 19.11.2025 (Beratungsleistungen zu Pauschalbeträgen bzw. bei Bedarf auf Nachweis) beauftragt.

Der nichtförderfähige Anteil der der Betreuungs-, Beratungs- und Erstellungsleistungen bei der Antragserstellung privater Projektanträge ist vom jeweiligen Antragsteller zu tragen.

Zur Information der Öffentlichkeit wird eine Bürgerinformationsveranstaltung und eine Informationskampagne durchgeführt.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Grundsteuerreform 2025 – Evaluation der Auswirkungen der zum 01.01.2025 beschlossenen Hebesätze

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte den ehemaligen Kämmerer der Gemeinde Biberach, Herr Nicolas Isenmann, welcher die folgenden vier Tagesordnungspunkte vorstellte.

Herr Isenmann ging auf die Evaluation der Auswirkungen der zum 01.01.202 beschlossenen Hebesätze ein.

Durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10.04.2018 wurde die bisherige Grundsteuererhebung für verfassungswidrig erklärt. Die Gemeinde Biberach musste wie jede andere Kommune aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen hierzu ihre Hebesätze anpassen. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 18.11.2024 eine Hebesatzsatzung erlassen. Die neuen Grundsteuer-Hebesätze ab dem 01.01.2025 wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A = 490 v.H.

Grundsteuer B = 440 v.H.

Bei der Festsetzung der neuen Hebesätze hat sich der Gemeinderat daran orientiert, dass im Vergleich zum Grundsteueraufkommen vor der Grundsteuerreform Aufkommensneutralität erreicht werden soll, d.h. das Grundsteuervolumen soll insgesamt nicht höher sein als vorher. Die Verwaltung hat sich hierfür am Grundsteueraufkommen 2024 orientiert. Zum Zeitpunkt der Festsetzung der neuen Hebesätze gab es noch einige Unsicherheiten inwieweit diese Aufkommensneutralität erreicht wird. Dies lag u.a. daran, dass insbesondere bei der Grundsteuer A noch ca. 30% der Messbescheide fehlten.

Bis auf wenige Einzelfälle liegen mittlerweile sowohl für die Grundsteuer A als auch für die Grundsteuer B alle Messbescheide vor.

Im Bereich der Grundsteuer A wurde von einem Grundsteueraufkommen in Höhe von 32.660 € (Grundlage: Ergebnis 2024 = 32.660,99 €) ausgegangen. Im Bereich der Grundsteuer B

wurde von 531.690 € (Grundlage Ergebnis 2024 = 531.663,08 €) ausgegangen. Nach derzeitigem Stand (04.11.2025) liegt die Grundsteuer A bei 30.010,50 € (-2.650 €) und die Grundsteuer B bei 534.767,49 € (+3.077 €). Ausgehend vom Gesamtvolumen ergibt sich somit nahezu eine Punktlandung. Die leichten Verschiebungen ergeben sich u.a. durch die Wohngebäude auf den landwirtschaftlichen Anwesen die durch die Grundsteuerreform mittlerweile der Grundsteuer B zugerechnet werden.

Mit der Festlegung der damaligen Hebesätze wurde die angestrebte Aufkommensneutralität somit erreicht.

Der Gemeinderat nahm die Informationen zu den Auswirkungen der zum 01.01.2025 beschlossenen Grundsteuerhebesätze zur Kenntnis.

Änderung der Hebesatzsatzung zum 01.01.2026

Herr Isenmann erläuterte den Sachverhalt.

Der Gewerbesteuerhebesatz in der Gemeinde Biberach beläuft sich seit dem Jahr 2011 auf 350 v.H. In der öffentlichen Haushaltsklausurtagung vom 21.11.2025 hat sich der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung darauf verständigt den Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 400 v.H. anzuheben.

Hintergrund ist die sehr angespannte Finanzsituation der Gemeinde. Um die finanzielle Leistungsfähigkeit auch zukünftig zu gewährleisten, ist die Gemeinde gezwungen Aufwendungen zu reduzieren sowie die Ertragssituation zu verbessern.

Außerdem mussten die anderen Steuerarten in der Vergangenheit bereits ebenfalls merklich angepasst werden. So wurden z.B. im Jahr 2023 die Grundsteuer A u. B sowie die Hundesteuer deutlich erhöht. Damals wurde vor dem Hintergrund der noch nachwirkenden Coronapandemie von einer Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes abgesehen. Durch die Grundsteuerreform, die seit 2025 gilt, haben ebenfalls die Gewerbebetriebe deutlich profitiert. Hier kam es zu Steuerreduzierungen von bis zu 9.300 € jährlich pro Betrieb. Hintergrund liegt hier in der Systematik der neuen Grundsteuerberechnung und den vergleichsweise geringen Bodenrichtwerten in den Gewerbegebieten im Vergleich zu den Baugebieten.

Bei der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ist u.a. zu berücksichtigen, dass Einzelunternehmen und Gesellschafter von Personengesellschaften die Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer angerechnet bekommen und zwar bis maximal dem 4-fachen des Gewerbesteuermessbetrags (siehe § 35 EstG). Bei einem Gewerbesteuerhebesatz von 400 v.H. ergibt sich somit eine Aufkommensneutralität. Die höhere Gewerbesteuerlast wird durch die niedrigere Einkommensteuerlast ausgeglichen.

Durch die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes um 50%-Punkte geht die Gemeinde Biberach von jährlichen Mehrerträgen zwischen 200.000 € - 250.000 € aus. Die tatsächlichen Mehrerträge sind natürlich stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen bzw. der Gesamtkonjunktur.

Nach Darlegung fasste der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgende

Beschlüsse:

1. Der Gewerbesteuerhebesatz wird ab dem Jahr 2026 auf 400 v. H. festgesetzt.
2. Der 1. Satzung zur Änderung der Hebesatzung wurde zugestimmt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026

hier: Beschlussfassung

Herr Nicolas Isenmann verwies auf die Sitzungsdrucksache und erläuterte den vorliegenden Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2026.

Die Verwaltung hat in ihrer internen Klausurtagung am 05.11.2025 den Haushaltsplanentwurf erarbeitet. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.11.2025 wurde der Entwurf im Gemeinderat vorgestellt. Die einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt sowie im Investitionsbereich wurden umfassend diskutiert und entsprechende Änderungen vorgenommen. Etwaige Änderungen nach der Klausurtagung wurden in der vorliegenden Fassung berücksichtigt und dem Gemeinderat gesondert aufgeführt. Das ausgearbeitete Werk (inklusive aller Änderungen aus bzw. nach der Klausurtagung etc.) liegt nun zur Beschlussfassung vor.

Ergebnishaushalt – Haushalt 2026

Der kommende Haushaltsplan 2026 weist ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von -1.042.880 € aus. Durch die hohen Rücklagen stellt das aber zunächst kein größeres Problem dar. Im zu Ende gehenden Haushaltsjahr 2025 zeichnet sich nochmals ein positives Ergebnis ab. Dieses Ergebnis trägt dazu bei, dass die ordentliche Rücklage auf ca. 4,2 Mio. € anwächst und die Rücklage aus dem Sonderergebnis bei ca. 0,4 Mio. € liegen wird.

Ergebnishaushalt –

Mittelfristige Finanzplanung 2026 bis 2029

Was Sorge bereitet sind die Zahlen in der mittelfristigen Finanzplanung bzw. die daraus abzuleitenden strukturellen Probleme im Ergebnishaushalt. Trotz einer stabilen Ertragslage wird der Haushaltsausgleich im Jahr 2027 gerade so erreicht und in die Jahre 2028 und 2029 weisen sogar wieder Fehlbeträge aus. Die Finanzhilfe des Landes tut gut, löst die strukturellen Probleme auf Dauer aber nicht. Die Erhöhung der Kreisumlage ab dem Jahr 2025 um 4%- Punkte erschwert zukünftig die Bemühungen einen ausgeglichenen Haushalt auszuweisen und verschärft die Haushaltssituation. Für die Gemeinde Biberach bedeutet diese Erhöhung in den Jahren 2026 bis 2029 Mehraufwendungen von insgesamt ca. 1,18 Mio. €. Im Bereich der Kinderbetreuung liegt das Deckungsdefizit bei ca. 1,4 Mio. €.

Liquidität

Problematisch gestaltet sich u.a. auch die Liquidität. Die Gemeinde Biberach verfügt über keine größeren Liquiditätsrücklagen wie vielleicht andere Kommune. Die Liquiditätsüberschüsse im ordentlichen Ergebnis der Vorjahre wurden fast vollständig für die durchgeführten Investitionen benötigt. Hierdurch konnten zwar zunächst weitere Kreditaufnahmen vermieden werden, es konnten dadurch aber auch keine Liquiditätsrücklagen aufgebaut werden. In den Jahren 2026 bis 2029 wird es zunehmend schwerer überhaupt noch einen Liquiditätsüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu generieren. Anstehende Investitionen müssen dann komplett kreditfinanziert werden. Dies trägt zu einer höheren Verschuldung bei und belastet den Ergebnishaushalt durch die steigende Zinslast.

Sonderergebnis

Für das Haushaltsjahr sind außerordentliche Erträge in Höhe von insgesamt 295.000 € eingeplant. Diese sollen durch Grundstücksverkäufe erzielt werden. Außerordentliche Aufwendungen sind für das Haushaltsjahr 2026 keine eingeplant. Somit beträgt das geplante Sonderergebnis 295.000 €.

Investitionstätigkeit

Im Mittelpunkt des investiven Bereichs stehen im kommenden Jahr überwiegend Infrastrukturmaßnahmen sowie Maß-

nahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Hierzu zählt u.a. der Kauf der Arztpraxis in der Ortsmitte, der Breitbandausbau, die Sanierung des Kanalnetze sowie der Anschluss des Außenbereiches Emmersbach an die öffentliche Abwasserbeseitigung. Im Bereich Feuerwehr wird das neue LF20 KatS für die Abteilung Biberach sowie das neue MTW für die Abteilung Prinzbach geliefert. Die Feuerwehrgarage für das neue MTW soll Anfang 2026 fertiggestellt werden. Die geplanten Investitionsmaßnahmen können dem Vorbericht des Haushaltsplans (S. 31 ff.) im Detail entnommen werden.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 werden mit folgenden Gesamtzahlen zur Beschlussfassung vorgelegt:

1. Ergebnishaushalt

1.1. Ordentliche Erträge	11.298.890 €
1.2. Ordentliche Aufwendungen	-12.341.770 €
1.3. Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.042.880 €
1.4. Außerordentliche Erträge	295.000
1.5. Außerordentliche Aufwendungen	0
1.6. Veranschlagtes Sonderergebnis	295.000
1.7. Veranschlagtes Gesamtergebnis	-747.880 €

2. Finanzhaushalt

2.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.920.520 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.436.830 €
2.3. Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	-516.310 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530.280 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.930.380 €
2.6. Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.400.100 €
2.7. Finanzierungsmittelbedarf	-1.916.410 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.400.000 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-290.140 €
2.10. Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.109.860 €
2.11. Saldo des Finanzhaushalts	-806.550 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.400.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.277.000 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.400.000 €.

§ 5 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Der Gemeinderat beschloss mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aufgrund §§ 79 und 81 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg die Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Biberach in der vorgelegten Fassung.

Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung hier: Beschlussfassung

Herr Isenmann erläuterte den Sachverhalt.

Die Verwaltung hat den Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung in ihrer internen Sitzung am 05.11.2025 erarbeitet. Der Gemeinderat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2026 in der öffentlichen Sitzung am 21. November 2025 vorberaten.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

1. im Erfolgsplan mit	EUR
Erträgen von	438.160
Aufwendungen von	429.260
Jahresüberschuss	8.900

2. im Liquiditätsplan mit EUR

a) laufende Geschäftstätigkeit	
- Einzahlungen	412.550
- Auszahlungen	336.260
- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf	76.290
b) Investitionstätigkeit	
- Einzahlungen	237.500
- Auszahlungen	-358.000
- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-120.500
c) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Saldo a) und b)	-44.210
d) Finanzierungstätigkeit	
- Einzahlungen	0
- Auszahlungen	-27.390
- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-27.390
e) Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-71.600
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 EUR
4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	100.000 EUR
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000 EUR

Folgende Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2026 vorgesehen:

Wasserleitung Emmersbach (Mitverlegung)	343.000 €
Neue Hausanschlüsse	10.000 €
Anschaffungen von Inventar, Werkzeuge etc.	5.000 €
Der Gemeinderat beschloss mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aufgrund § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Wasserversorgung in der vorgelegten Fassung.	

Beschluss über die Annahme von Spenden bis 12.12.2025

Gemäß Spendenrichtlinien vom 19.06.2006 wurde die Annahme folgender Geld-spende in Höhe von 1.500,00 Euro durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Volksbank Lahr eG spendete die 1.500,00 Euro für die Anschaffung des öffentlichen Bücherschranks in der Ortsmitte.

Spendenzweck, Spender und Verwendungszweck wurden öffentlich genannt. Zu den Spendern bestehen keinerlei Rechts- und Lieferbeziehungen.

Bürgermeister Jonas Breig bedankte sich bei Herrn Nicolas Isenmann für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie für sein fachliches Wissen und überreichte ihm ein Präsent. Der Vorsitzende gab bekannt, dass Herr Dennis Trenkle zum 01.01.2026 als neuer Kämmerer bei der Gemeinde Biberach beginnen wird.

Verschiedenes

Arbeitslosenzahlen November 2025

Im November 2025 waren in Biberach 61 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat ist es 1 Person mehr, im Vergleich zum November 2024 sind es 12 Personen mehr.

Im Bereich SGB II sind 20 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 41 Personen.

Am Ende der öffentlichen Sitzung bedankte sich Bürgermeister Jonas Breig bei allen Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit des vergangenen Jahres. Er wünschte den Zuhörerinnen und Zuhörern eine schöne Weihnachtszeit und gab bekannt, dass der Neujahrsempfang am 23.01.2025 stattfinden wird und alle recht herzlich eingeladen sind.

Dank für gute Zusammenarbeit

Bürgermeister-Stellvertreterin Sigrid Armbruster bedankte sich bei Bürgermeister Jonas Breig, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderatskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Aus dem Rathaus

Einseitige Sperrung der hangseitigen Fahrbahn der K5333 aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich Erzbach und Haubach

Aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen im Böschungsbereich der Fahrbahn der K5333 kommt es in der Woche von Mittwoch, dem 07.01.2026, bis Freitag, dem 09.01.2026, zu Beeinträchtigungen im Bereich Erzbach und Haubach.

Es wird eine einseitige Sperrung mit Ampelregelung der Fahrbahn von Fußbach kommend in Richtung Linde Erzbach eingerichtet. Hierbei kann es zu längeren Rot-Phasen (bis zu 15 Minuten) im Zuge von Fällarbeiten und anschließender Räumung der Fahrbahnfläche kommen. Der parallel verlaufende Fahrradweg wird vollgesperrt.

Wir bitten um Beachtung und Umfahrung des Streckenabschnittes. Die Zufahrt nach Erzbach bleibt hiervon unberührt.

Fundsachen

- Handy

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen keine Kosten übernimmt.

Verpflichtung zum Winterdienst für Straßenanlieger (Reinigen, Räumen und Streuen)

Der Winter steht wieder vor der Tür. Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet sind. Straßenanlieger sind nach der Satzung der Gemeinde Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter von bebauten und unbebauten Grundstücken. Mehrere Verpflichtete sind gehalten, eine Regelung untereinander zu treffen. Es besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

Zu räumen und zu bestreuen sind Gehwege; wo keine Gehwege vorhanden sind, sind in der Regel entsprechende Flächen in einer Breite von mindestens 1,00 Meter beidseitig zu räumen und zu bestreuen. Sind einseitig Gehwege vorhanden, so erstreckt sich die Pflicht nur auf diejenigen Straßenanlieger, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Das Räumen von Schnee hat grundsätzlich Vorrang, erst danach darf gestreut werden. Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Werktags sind die Gehwege und entsprechende Flächen bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen, danach wiederholt, wenn Schnee fällt oder Eisglätte auftritt. Die Pflicht endet jeweils um 20.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Veranstaltungen, aber auch für Betreiber von Hotels und Gaststätten eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht besteht, auch über 20.00 Uhr hinaus, solange mit Besucherverkehr zu rechnen ist.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Streupflichtsatzung der Gemeinde Biberach. Die Satzung ist unter www.biberach-baden.de, Gemeinde, Ortsrecht, einsehbar bzw. abrufbar.

Die Straßenanlieger werden gebeten, die Räum- und Streupflicht zu beachten, da nach der Streupflichtsatzung Verpflichtete für Schäden haften, wenn gegen die rechtlichen Pflichten verstoßen wird.

Winterdienst der Gemeinde Biberach

Der Winter hat Einzug gehalten - Wir möchten die Bevölkerung wieder auf die allgemeinen Rechtsgrundlagen für die Räum- und Streupflicht hinweisen:

Hiernach besteht für die Gemeinde Biberach eine Räum- und Streupflicht für die Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortslagen nur an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen. Als verkehrswichtig können grundsätzlich nur Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte gelten, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Für die Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Streu- und Räumpflicht, ebenso außerhalb geschlossener Ortschaften, es sei denn, es handelt sich um besonders gefährliche und verkehrswichtige Stellen.

Wer sich und sein Fahrzeug unbeschadet über den Winter bringen will, darf nicht allein auf die hochgepriesene „Streupflicht“ der Kommunen vertrauen.

Die Ausstattung der Fahrzeuge mit Winterreifen und Schneeketten ist Sache des Fahrzeughalters und sollte für jeden verantwortungsbewussten Fahrzeughalter selbstverständlich sein. Genauso wie eine angepasste Fahrweise bei Schnee, Eis und Glätte.

Auch ergeben sich immer wieder Schwierigkeiten für den Streudienst, insbesondere deshalb, weil teilweise Ortsstraßen durch abgestellte Pkws für das Räumfahrzeug unpassierbar sind. Wir bitten deshalb alle Kraftfahrer, ihre Fahrzeuge mit entsprechenden Reifen auszustatten und so abzustellen, dass ein ordnungsgemäßer Räumdienst erfolgen kann, wie dies in schneereichen Gebieten, wie hier im Schwarzwald, selbstverständlich ist.

Im Hinblick auf Umweltschutz sowie Zeit- und Kostenaufwand wird die Gemeinde Biberach wie bisher sparsam mit dem ihr obliegenden Winterdienstseinsatz umgehen.

Wir bitten um Beachtung, dass selbstverständlich unberührt hiervon gemäß der Streupflichtsatzung der Gemeinde Biberach weiterhin die Verpflichtung für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, besteht, die Gehwege von Schnee und Eis zu räumen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. Die aktuell gültige Streupflichtsatzung kann über die Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Straßensinkkästen und Hydranten sind freizuhalten.

Streumittelcontainer befinden sich an folgenden Stellen

- in Biberach:
im Haubach, im Erzbach, an der Kläranlage, an der Sonnenhalde, an der Rebhalde, im Emmersbach;
- in Prinzbach:
am Kachelberg, am Rathaus, beim Anwesen Dörner.

**Gemeinde Biberach
Technische Betriebe**

Wohin mit dem alten Christbaum?

Die Jugendfeuerwehr hilft Ihnen dabei Ihren Christbaum richtig zu entsorgen.

So einfach funktioniert:

Ihren abgeschmückten alten Christbaum am **Samstag, 10. Januar 2026 um 9 Uhr** an den Straßenrand legen.

Jugendfeuerwehr Biberach

Was kostet es? Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine kleine Spende freuen.

Biberacher Weihnachtsmarkt 2025

Die Biberacher Weihnachtsmarktsaison findet am heutigen **Freitag, 19. Dezember**, ihren feierlichen Abschluss.

Alle Besucherinnen und Besucher sind noch einmal herzlich eingeladen, vielfältiges Kunsthandwerk wechselnder Aussteller zu entdecken, Geschenkideen zu sammeln sowie Selbstgebackenes und andere Leckereien zu genießen. Der herrliche Duft von Orangen, Zimt und Glühwein, besinnliche Melodien und ein kleines Rahmenprogramm stimmen stimmungsvoll auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Programmhilights:

- **Freitag, 19.12.2025:** Feierlicher Abschluss der Weihnachtsmarktsaison

Ab 18.00 Uhr stimmen die Jugendkapelle und das Gesamt-orchester des Musikvereins Biberach ein letztes Mal musikalisch auf das Weihnachtsfest ein.

Ab 20.30 Uhr lädt die Narrenzunft Biberach zum gemütlichen Ausklang in den Narrenkeller ein.

Der Weihnachtsmarkt wird unterstützt vom Hauptsponsor **E-Werk Mittelbaden**.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie den Zauber der Adventszeit und verbringen Sie wunderbare Stunden auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt!



Anbieter	19.12.
Bächle Beck Berliner, Lumumba, Schoki, Linzertorte, Früchtebrot etc.	x
DJK Prinzbach e.V. Glühwein, Punsch, Pommes, Flammenkuchen	x
Narrengemeinschaft Prinzbach Glühwein, Punsch, Pommes, Flammenkuchen	
FV Biberach - Jugend Speisen und Getränke	
Tennisclub Biberach e.V. Speisen und Getränke	x
Metzgerei Geiger Würste, Gulaschsuppe, Schupfnudelpfanne, Kartoffelecken	x
Narrenzunft Biberach Abt. Biber kalte und warme Getränke	x
Kinzigbrennerei Biberach Schnäpse, Liköre, Whisky und Co.	x
Hofbrennerei Gutmann Likör und heiße Liebe	x
Angelika Hansmann Holzdeko, Krippen, Selbstgenähtes, Essig, Salze und Gelees	
Reinhard Schmider Seifen	x
Nathalie Diebold Accessoires um das Thema Heimat	
Katja Knäble-Rösch Schwarzwald und mehr	x
Waltraud Matt-Bös Selbstgefertigte Nahrungsmittel für den tägl. Gebrauch	x
Rolf Eisinger Alles aus Holz, Laternen, Engel, Elche, Bäume	
Sarah Neumaier Deko	x
Stefano Cinquegrani Naturbelassenes Holzspielzeug, Dekoartikel	x
Rainer Holtgreve Filzschuhe, Wichtel, Eulen, Schwarzwaldartikel, Taschen	
rainbowcups, Sophia Pranzioch Deko	x
Günter Kern Filzpantoffeln, Häkeltücher, Schals & Loops, Hundeleinen, Schlüsselanhänger	x
Dorothee Walleser Handgefertigte, individuelle Geschenke für groß und klein	
Kindergarten St. Blasius Plätzchen, Linzertorte, Brot	
Förderverein Grundschule Waffeln, Apfelpunsch, Leckereien aus und mit Schokolade	
Elternbeirat GS Biberach Waffeln, süße Weihnachtsleckereien, Apfelpunsch mit Zimtsahne	
Seniorenhilfe Plus Strick	
s'mitbringsel, Lisa Gutmann Deko	x
Simone Brohammer Weihnachtliches aus Altholz	x
Katharine Meier Honigprodukte	x
Kim-Anny Schneider Ohrringe und Taschen	x
Nadja Jung Geploderte Deko	
Kathrin Hug Schmuck aus Edelsteinen	

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den **»Gemeinsamen Bekanntmachungen«** auf Seite 36!

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr

Altpapiersammlung

Problemstoffsammlung

Abholung von Sperrmüll

Batteriebehälter

Rückgabe im Handel oder bei Problemstoffsammlung

Korksammelbehälter

Bei Karo-Rad, Am Güterbahnhof 6

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

8.00 – 12.15 Uhr u. 13.00 – 16.30 Uhr, jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis wenden Sie sich bitte an das Abfallberatersteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft

abfallberatung@ortenaukreis.de

Abfallberatung: 0781 805-9600,

Gebühren und Abfallbehälterbestellung: 0781/805-6000

Behälterbestellungen oder -änderungen können nur vom Grundstückseigentümer bzw. Verwalter vorgenommen werden. Hierzu wird die Kundennummer und das Leistungskonto benötigt.

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof** (Prinzbach)

Infos unter www.badischer-hof.de

Tel.: 07835 6360

– ANZEIGE –

■ **Café Mühle** (Winterpause vom 1.12. bis 31.12.2025) Tel.: 0171 9359274

Ab 1.1.2026 wieder wie gewohnt geöffnet. Do. – So.: 13 – 18 Uhr od. nach Vereinbarung – Saisonale Öffnungszeiten. Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr, Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 6 Euro, außer feiertags

■ **City Pizza Döner**

Tel.: 07835 6318918 und 07835 4218898

Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 – 23.00 Uhr. Di. Ruhetag

■ **Gasthof Linde**

Tel.: 07835 3333, aktuelle Infos unter www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand**

Tel.: 07835 63990,

Mo. u. Di. Ruhetag. nähere Infos unter www.kinzigstrand.de

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«** (Prinzbach)

Tel.: 07835 426420

Infos unter www.kreuz-prinzbach.de

■ **FVB-Clubheim** Inh. Sinan Kürekci, Brucher Str. 16 Tel.: 07835 4849545

Di. – Fr. 16.30 – 23 Uhr, Sa. + So. 12 – 23 Uhr, Mo. Ruhetag

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 07835 215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de



DIE BÜCHEREI
St. Blasius Biberach

Katholische öffentliche Bücherei

Telefon: 0 78 35/42 65 820

E-Mail: buecherei.biberach@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b (im Nachbarschaftshaus)



Wir ändern kurzfristig und vorübergehend unsere Öffnungszeiten und bitten um Beachtung!

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08

oder Andrea Mäntele (07835/1530)

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

Am Montag, 22.12.2025 bleibt unser Büro geschlossen.



Tourist-Information Biberach

Telefon: 0 78 35/63 65 11

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Minigolf Biberach

Telefon: 07835 4267675. Pächterin Silvia Suhl

Öffnungszeiten Winter (November, Dezember, März):

Mo., Mi., Do., So.: 10 – 18 Uhr; Fr., Sa.: 10 – 20 Uhr

Dienstag: Ruhetag

Bei schlechtem Wetter sind die Bahnen gesperrt!

Heimatemuseum Kettererhaus

Das Heimatemuseum kann momentan nur nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden. Sie können sich gerne unter tourist-info@biberach-baden.de oder telefonisch unter 07835 6365-11 melden. Bitte beachten Sie, dass das Museum aufgrund von Umgestaltungsmaßnahmen derzeit grundsätzlich geschlossen ist.

In der Tourist-Info im Bürgerservice erhältlich:

- Biberacher Postkarten
- Heimatbuch von Biberach
- Heimatbuch von Prinzbach

Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2025

Zur vollständigen Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2025 bitten wir schon jetzt alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter darum, alle Kurtaxe-Meldescheine bis spätestens **Freitag, 16.01.2026**, abzugeben. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der Meldedaten Ihrer Gäste.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

**Tourist-Information
Gemeinde Biberach**

**Was
Wann
Wo?**

BIBERACH VERANSTALTUNGS- PROGRAMM 19.12.2025 – 26.12.2025

Freitag, 19.12.2025, 17.00 Uhr - 21.00 Uhr

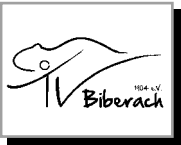
Weihnachtsmarkt. Gemeinde Biberach, Neue Ortsmitte

Freitag, 19.12.2025, ab 20.30 Uhr

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach e.V., Narrenkeller



Vereinsnachrichten Biberach



Turnverein Biberach 1904 e.V.

Herzlichen Dank

Wir möchten uns bei allen Besuchern der Nikolausfeier recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle die uns in irgendeiner Weise mit einer Spende unterstützt haben.

Ihr Turnverein Biberach e. V.



LandFrauenverein Prinzbach-Schönberg

Neujahrsmenü
am 10. Januar 2026

Liebe Mitglieder, am **Samstag, 10. Januar 2026**, findet unser Neujahrsmenü statt. Wir treffen uns um **18.00 Uhr in den Klosterbräustuben** in Unterharmersbach.

Die Vorstandschaft bittet um **Anmeldung bis spätestens 2. Januar 2026**.

Als Anmeldung dient die Bezahlung der Selbstbeteiligung von 20 € entweder per Überweisung auf unser Vereinskonto DE46 6645 1548 0027 0217 16 oder Abgabe in Bar bei der Vorstandschaft.

Bitte denkt an eine Kleinigkeit für das „Schrottwickeln“

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft

Imkerverein Biberach, Prinzbach und Unterentersbach e.V.

Daten noch vor Weihnachten melden!



Liebe Mitglieder, wer die Anzahl seiner gemeldeten Bienenvölker anpassen oder andere Mitgliedsdaten ändern möchte meldet sich bitte **noch vor Weihnachten** bei unserem Kassierer Raimund Fritsch, Tel.: 5028.

Euer Imkerverein

Aus den Nachbargemeinden

Berg- und Wanderfreunde Schwaibach

28. Dezember (Sonntag) Jahresabschluss in gemütlicher Runde ab 14.00 Uhr in der Bergler-Hütte

31. Dezember Silvesterlauf beim SSV Schwaibach um 14 Uhr

10. Januar 2026 Skilanglauf

Infos bei Georg Fletschinger, Tel. 0175-2230483

Allgemeine Bekanntmachungen

Ernährungszentrums Ortenau

Einen **Online-Vortrag** zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am **Mittwoch, 14. Januar 2026 um 18:30 Uhr an**.

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber am dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost.

Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Donnerstag 15. Januar 2026 um 17:30 Uhr zum Online-Vortrag „Gesund, ausgewogen und klimafreundlich essen mit regionalen Lebensmitteln“ ein.

Die AG Klimawandel und Gesundheit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ortenaukreis (KGK) ruft im Januar das Motto aus: Die Ortenau isst gesund! Das Ernährungszentrum Ortenau unterstützt diese Kampagne mit diesem Vortrag für Verbraucherinnen und Verbraucher. Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer verrät, wie eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit regionalen Lebensmitteln gelingt und zeigt praktische Möglichkeiten, regionale Produkte in den Mahlzeiten nachhaltig zu integrieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher und Verbraucherinnen am Donnerstag 29. Januar 2026 von 17:00 bis 20:00 Uhr zum Koch-Workshop in die Küche des Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg ein.

Die AG Klimawandel und Gesundheit der Kommunalen Gesundheitskonferenz Ortenaukreis (KGK) ruft im Januar das Motto aus: Die Ortenau isst gesund! Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt weniger Fleisch und mehr Hülsenfrüchte zu verzehren. Entdecken Sie die Vielfalt von Hülsenfrüchten in der Küche! In diesem Workshop zeigt Ihnen Ilse Schiff auf, wie Sie mit regionalen nährstoffreichen Hülsenfrüchten vegetarische Gerichte schmackhaft und kreativ zubereiten. Dazu gibt die Referentin praktische Tipps, worauf Sie bei Einkauf und Zubereitung achten sollten.

Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze vorhanden sind ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 07835/6365-0, Telefax: 07835/6365-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 18.30 Uhr

Bürgermeister Jonas Breig Tel. 6365-10
 jonas.breig@biberach-baden.de

Sekretariat Nadine Kollmer Tel. 6365-19
 nadine.kollmer@biberach-baden.de
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 6365-12
 juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 6365-31
 matthias.becker@biberach-baden.de
 Silke Geiger Tel. 6365-43
 silke.geiger@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 636530)

Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Claudia Moser Tel. 6365-45
 claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst Tel. 6365-42
 heike.jogerst@biberach-baden.de

Jule Schwendemann Tel. 63 65-41
 jule.schwendemann@biberach-baden.de

Sandra Armbruster Tel. 6365-11
 sandra.armbruster@biberach-baden.de

Amtsblatt amtsblatt@biberach-baden.de
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 636520)

Christine Wieland (nachm.) Tel. 6365-32
 christine.wieland@biberach-baden.de

Heike Hutter (vorm.) Tel. 6365-34
 heike.hutter@biberach-baden.de

Jasmin Lehmann (vorm.)
 jasmin.lehmann@biberach-baden.de

Finanzen Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
 Martina Bauer Tel. 6365-23
 martina.bauer@biberach-baden.de

Carola Welle Tel. 6365-21
 carola.welle@biberach-baden.de

Dorothee Hirt Tel. 63 65 – 21
 dorothee.hirt@biberach-baden.de

Anna-Maria Ringwald Tel. 6365-22
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ bauhof@biberach-baden.de Tel. 63 40 96
Wasserversorgung oder über Handy 0171/6840527

Waldterrassenbad waldterrassenbad@bauhof-biberach.de Tel. 8430

Hausmeister Schule Christian Schäfer Tel. 0151/63420049
und Gemeindegebäude hausdienste@bauhof-biberach.de

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteherin Matilda Schmidt

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Biberach

Feuerwehrhaus, Brucherstr. 14a, 77781 Biberach, Tel. 07835/631910

Fax 07835/631930, E-Mail: feuerwehr@biberach-baden.de

Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach

Feuerwehrhaus, Tel. 07835/631899, Fax 07835/631958

E-Mail: feuerwehr.prinzbach@biberach-baden.de



TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1
 77781 Biberach, Tel. 07835/42 63 8-0
 Fax 07835/ 42 63 8-18, www.thw-biberach.de
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. BLASIIUS

Leiterin: Katharina Neumaier, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach Tel. 5672
 E-Mail: kita-blasius@se-zell.de, www.se-zell.de

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. BARBARA

Leiterin: Tanja Repple
 Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach Tel. 2 18 99 45
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.se-zell.de

NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Dshamilja Suhm, Jägerpfad 43, 77781 Biberach Tel. 01 60/84 67 66 2
 E-Mail: naturkita-biberach@awo-ortenau.org, www.awo-ortenau.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Valeska Vögtle, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5479388
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 549244 Tel. 7010
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, Tel. 0 78 35/5473684

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: alexandra.maginot@gsbiberach.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Joschka Walter, Revierleiter Revier Biberach-Prinzbach, Landratsamt Ortenau-
 kreis – Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg
 Mobil 0162 2535735, E-Mail: joschka.walter@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Daniel Bauert, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim, Tel. 0 78 08/91 13 11,
 Mobil 0171/68 43 72 5, E-Mail: info@schornsteinfeger-bauert.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a.H.

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr u. Do. 14 – 18 Uhr (Mi. geschlossen)
 Tel. 07835/6369-410, E-Mail baurechtsamt@zell.de, lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal

Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
 Postanschrift: Hauptstr. 90, 77652 Offenburg; Dienstsitz: Wilhelmstr. 10
 77654 Offenburg, Telefon: 0781 82-2299, Fax: 0781 82-7572

E-Mail: gutachterausschuss@offenburg.de

https://www.offenburg.de/de/bauen-und-umwelt/gutachterausschuss/

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)

Okenstr. 25a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND

KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 19. Dezember 2025



Landratsamt
Ortenaukreis

Öffnungszeiten des Landratsamts Ortenaukreis über die Weihnachts- feiertage und Neujahr

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsbehörden, sind am Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 26. Dezember 2025 sowie Mittwoch, 31. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen.

(Auch die Wertstoffhöfe und Deponien haben über die Feiertage geänderte Öffnungszeiten. Die aktuellen Zeiten sind auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie in der AbfallApp zu finden.)

Öffnungszeiten der Deponien und Wert- stoffhöfe über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr

Über Weihnachten und den Jahreswechsel gelten für die Deponien und Wertstoffhöfe im Ortenaukreis folgende geänderten Öffnungszeiten:

Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg:

24.12.2025 – 27.12.2025:	geschlossen
29.12.2025 und 30.12.2025:	geöffnet
31.12.2025 und 01.01.2026:	geschlossen
02.01.2025 – 05.01.2026:	geöffnet
06.01.2026:	geschlossen

Diese Deponien und Wertstoffhöfe sind nach Hl. Drei König wieder regulär geöffnet.

Offenburg-Weier und Offenburg-Zunsweier:

22.12.2025 – 10.01.2026: geschlossen

Neuried-Altenheim und Schwanau-Ottenheim:

24.12.2025 – 10.01.2026: geschlossen

Alle Öffnungszeiten gibt es auch unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis sowie bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805-9600.

Müllabfuhrtermine können sich wegen der Feiertage verschieben

AbfallApp Ortenaukreis informiert zuverlässig.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass sich aufgrund der bevorstehenden Feiertage die Müllabfuhrtermine verschieben können. Je nach Lage der Feiertage können Abfuhrtermine um einen Tag vorgezogen oder nach hinten verschoben werden.

Um die Abfuhr nicht zu verpassen, wird empfohlen, einen Blick in den Abfallkalender zu werfen. Dort sind alle Termine richtig abgedruckt, die angesprochenen Verschiebungen aufgrund der Feiertage sind bereits berücksichtigt.

Wer bequem und zuverlässig vorher an alle Termine erinnert werden will, kann sich rechtzeitig vor Weihnachten noch die kostenlose AbfallApp Ortenaukreis herunterladen. Unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de gibt es direkte Links zum Apple App Store und GooglePlay Store sowie einen QR-Code zum Download.

Nicht nur die Abfuhrtage, sondern auch die gewohnten Uhrzeiten der Abfuhr können aufgrund schlechter Witterungs- und Straßenverhältnisse abweichen. Deshalb sollten die Grauen und Grünen Tonnen sowie die Gelben Säcke immer schon am Vorabend bereitgestellt werden.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



AbwasserZweckverband
Kinzig- und Harmersbachtal

Öffnungszeiten Verbandskläranlage Biberach Weihnachten/Silvester 2025

Mittwoch, 24.12.

von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Mittwoch, 31.12.

von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

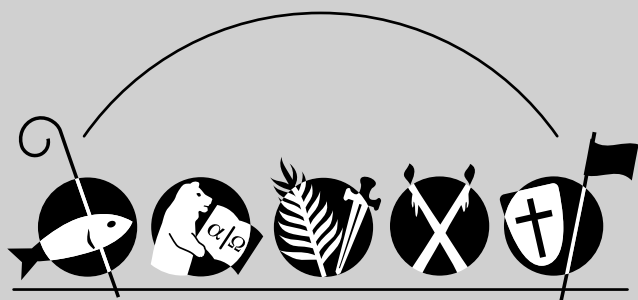
Grün 1, 77781 Biberach

☎ 0 78 35 / 63 40-0

☎ 01 75 / 4 33 48 50

✉ info@azv-kinzig.de

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach

St. Symphorian Zell am Harmersbach

St. Gallus Oberharmersbach

St. Blasius Biberach

St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax 63 58 – 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro- **Sprechzeiten:** Mo. – Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 – 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de
P. Christoph Robak OFMConv, Koordinator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de
P. Irenäus Wojtko OFMConv, Koordinator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.irenaeus@se-zell.de
Anke Haas, Gemeindereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de
Julia Schätzle, Gemeindereferentin
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 19
E-Mail: julia.schaetzle@se-zell.de

Jahresrückblick, Ausblick und Weihnachtsgrüße 2025

Liebe Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit,

mit dem Fest der Geburt des Herrn treten wir ein in das Geheimnis der Menschwerdung Gottes.

„Der Engel sagte zu den Hirten: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Als die Hirten das Kind in der Krippe sahen, erkannten sie, dass Gottes Liebe mitten unter ihnen lebendig geworden war. Diese Begegnung veränderte ihre Herzen. Die Hirten kehrten anders zurück, als sie gekommen waren – erfüllt von Dankbarkeit, Frieden und dem Wunsch, die Botschaft weiterzugeben.

Die Geburt Jesu veränderte die Hirten – Weihnachten kann auch für uns ein Fest der Veränderung sein. Gott bleibt uns nicht fern, sondern er teilt unser menschliches Leben mit all seinen Veränderungen, Hoffnungen und offenen Fragen. Und wo Christus geboren wird, da beginnt Wandlung: die Dunkelheit weicht dem Licht, aus Sorge kann Vertrauen werden, und selbst in Ungewissheit wächst neue Hoffnung.

Auch unsere Gemeinden und jede und jeder von uns steht immer wieder vor Veränderungen. Das Weihnachtsfest lädt uns ein, diese Wege im Glauben zu gehen. Gott ist da – mitten unter uns. Er begleitet, stärkt und erneuert, oft leise und unscheinbar, aber wirkungsvoll.

Mit dem Jahr 2025 neigt sich für unsere, jetzt in dieser Form schon seit 2009 bestehende Seelsorgeeinheit aus den Pfarreien Biberach, Nordrach, Oberharmersbach, Prinzbach und Zell ein ganz besonderes Jahr dem Ende zu. Wie schon an vielen Stellen erwähnt, werden wir zum 01. Januar 2026 Teil der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal. Der Pfarrgemeinderat und der Stiftungsrat hatten im Herbst ihre letzten Sitzungen und wurden abgelöst vom neuen Pfarreirat und dem Pfarreivermögens-

verwaltungsrat. Die Gemeindeteams werden wie gewohnt bestehen bleiben und sich weiterhin mit großem Engagement für das pastorale Leben vor Ort einsetzen.

Das Logo der Kirchengemeinde wird wechseln und das Gebiet der ehemaligen Seelsorgeeinheit wird in „Seelsorgeraum Zell“ umbenannt.

Am Sonntag, den 25. Januar 2026 wird es um 10 Uhr zur Gründung der neuen Kirchengemeinde einen gemeinsamen Festgottesdienst in St. Symphorian Zell geben. Herzliche Einladung, sich schon jetzt diesen Termin vorzunehmen.

Die ersten großen Schritte im Prozess „Kirchenentwicklung 2030“ sind getan, weitere werden noch folgen.

All diese Veränderungen, vor allen Dingen aber auch das Gestalten und Lebendighalten unserer Gemeinden und Gottesdienstorte wäre nicht möglich ohne die Vielzahl an engagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle VERGELT'S GOTT sagen. Danke für das große Engagement in den vielfältigen Belangen der Gemeinden unseres Seelsorgeraumes. Danke für das Mitgehen auf neuen Wegen, danke für Flexibilität, Geduld und das Meistern der neuen Herausforderungen.

Danke auch an unsere Minoriten-Patres Christoph und Irenäus für ihren wichtigen und so vielfältigen Dienst und an Pfr. Stern aus dem Renchtal für die hilfreiche Unterstützung das ganze Jahr über.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Möge das Fest der Menschwerdung des Herrn uns offen machen für Gottes erneuerndes Wirken. Wo Christus geboren wird, da wird Neues möglich. So begleite uns sein Friede durch die bevorstehenden Zeiten des Wandels und schenke uns Hoffnung und Zuversicht für das kommende Jahr.

Für die ehrenamtlichen Gremien

Jutta Uhl, Vorsitzende des Pfarreirats

Für das Seelsorgeteam

Bonaventura Gerner, Pfarrer

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter,
liebe Schwestern und Brüder,

auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit.“ Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrückenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Ein gutes neues Jahr – auch für die Kirchengemeinde Kinzigtal!

Nach einigen Jahren der Vorbereitung ist es jetzt so weit: Am 1. Januar startet die neue Katholische Kirchengemeinde Kinzigtal. Es ist uns sehr wichtig, dass vor Ort viele Menschen miteinander Kirche leben wie bisher. Dazu ergeben sich durch unser Miteinander viele neue Möglichkeiten, sich zu vernetzen und gemeinsam was auf die Beine zu stellen, das alleine nicht gehen würde. Die Erzdiözese Freiburg nennt den ganzen Prozess „Kirchenentwicklung 2030“. D.h. es ist allen klar: 2026 ist nicht ein Endpunkt, an dem alles Neue schon steht, sondern eine weitere Etappe für die kommenden Jahre.

Am Sonntag, dem 25. Januar, wollen wir mit einem großen und schönen Gottesdienst den Start der Kirchengemeinde Kinzigtal feiern. Dazu wird Generalvikar Christoph Neubrand zu uns kommen. Wir möchten Sie und Euch jetzt schon herzlich dazu einladen! Wir beginnen um 10.00 Uhr in der Kirche St. Symphorian in Zell a. H.. Anschließend gibt es zur Begegnung miteinander für alle einen Empfang mit Essen und Getränken. Wir haben den Eindruck, viele freuen sich auf den gemeinsamen Weg. Lassen wir uns darauf ein, dann wird es sicher eine Bereicherung werden. Ihnen und Euch allen wünschen wir Gottes reichen Segen für das neue Jahr und einen guten Start in der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Lienhard, Pfarrer

Ann-Kathrin Wetzels, Leitende Referentin

Bonaventura Gerner, Stellv. Pfarrer

Friedenslicht aus Bethlehem



In diesem Jahr kommt das Friedenslicht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ zu uns.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Ab dem 4. Adventssonntag kann das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen mitgenommen werden.

Pfarrbüro geschlossen!

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros bis 06.01.2026 geschlossen sind, beachten Sie bitte Folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für das erste Amtsblatt 2026 vom 09.01.2026 ist am:

Montag, 05.01.2026, um 09.00 Uhr

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Januar 2026

Für das Gebet mit dem Wort Gottes: Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Segen bringen, Segen sein

Sternsinger aus unserer Seelsorgeeinheit sind unterwegs zu den Menschen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es endlich wieder in der ersten Januarwoche 2026 in der Seelsorgeeinheit Zell a. H. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+26“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.



Das Kindermissionshilfswerk hat für dieses Mal als Motto des Dreikönigssingens ausgewählt: **Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit.** Beispielland ist Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem asiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche Arbeiten – 1,1 Millionen unter besonders gesundheitsgefährdenden Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Bitte heißen Sie die Sternsinger an Ihrer Haustüre willkommen und unterstützen Sie die Sternsingeraktion durch eine großzügige Spende. Wer an den Aktionstagen nicht zuhause ist, möge bitte auf einem Zettel am Eingang notieren, ob und wo die Sternsinger die Beschriftung „20°C+M+B+26“ anbringen dürfen.

Die Sternsinger sind in den einzelnen Gemeinden an folgenden Tagen unterwegs (weitere Infos entnehmen Sie bitte den jeweiligen kirchlichen Nachrichten).

Nordrach:

02. und 03. Januar 2026 (nur bei Anmeldung)

Oberharmersbach:

28.12.2025 nach dem Gottesdienst bis ca. 13.00 Uhr (im Bereich des Ortskerns)

02. und 03. Januar 2026, von 9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Prinzbach und auf dem Schönborg:

06. Januar 2026

Zell a. H., Oberentersbach, Unterentersbach und Unterharmersbach: (nur bei Anmeldung):

02. und 03. Januar 2026

Biberach:

Ab 31.12.25 liegen in der Pfarrkirche St. Blasius gefüllte Tütchen aus, um den Segen mit nach Hause zu nehmen.

Gerne können Sie Ihre Spenden auch überweisen an

Kindermissionswerk Die Sternsinger

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

oder auf ein Konto der **Kirchengemeinde Zell**

Volksbank Lahr:

IBAN DE09 6829 0000 0029 0278 03 oder

Sparkasse Kinzigtal:

IBAN DE32 6645 1548 0026 0094 82

– Verwendungszweck: Sternsinger 2025 –

Auf Wunsch stellen wir selbstverständlich gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen uns die Banken keine Adressen übermitteln. Wir bitten Sie daher, bei der Überweisung im Verwendungszweck auch die Straße und den Wohnort anzugeben, damit wir Ihnen ein Dankschreiben und die Spendenbescheinigung zuschicken können. Vielen Dank!

Neuer Haushaltsplan für die Röm.-kath. Kirchengemeinde Kinzigtal im Pfarrbüro einsehbar

Nachdem der Pfarreirat in seiner Sitzung vom 04.12.2025 den Haushaltsplan für die Römisch-katholische Kirchengemeinde Kinzigtal für 2026 verabschiedet hat, wird dieser nun vom 12.01. bis 26.01.2026 im Pfarrbüro von Zell zur Einsicht aufliegen. Er kann von den katholischen Mitgliedern zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Trauercafé Lichtblick

Ein offenes Begegnungsangebot für Trauernde

Im Trauercafé „Lichtblick“ finden Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, einen geschützten Raum zum Austausch, zum Zuhören und zum Dasein – ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es Zeit für Gespräche, Erinnerungen und stille Momente. Begleitet wird das Café von einem geschulten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Wann: Samstag 10. Januar 2026

von 15.00 – 17.00 Uhr

Wo: Cafeteria (Altbau) des Caritas-Seniorenzentrums St. Gallus in Zell a. H.

Kontakt bei Fragen: Anke Haas, Tel. 07835 – 549975 oder per E-Mail an anke.haas@se-zell.de

Das Trauercafé steht allen offen – unabhängig von Konfession, Alter oder Trauerzeit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf alle, die kommen möchten – und heißen Sie herzlich willkommen.

Petra Boschert, Anke Haas und Tamara Wandel-Baumann

Voranzeige: Tag der Pflege am 18.01.2026

Herzliche Einladung zum Tag der Pflege am **Sonntag, den 18. Januar 2026**, der gemeinsam vom Seniorenzentrum St. Gallus und der Sozialstation St. Raphael gestaltet wird.



Die Sonntagsgottesdienste der Kirchengemeinden werden durch den Besuch von Mitarbeitenden des Seniorenzentrums und der Sozialstation bereichert. Die jeweiligen Kollekten werden den Einrichtungen als Spende zur Verfügung gestellt.

Beichtgelegenheiten

in der Wallfahrtskirche lt. Gottesdienstordnung.

Von Weihnachten bis Dreikönig sind die besonderen Gottesdienste wie folgt:

Mi. 24.12. (Heiligabend)	16 Uhr Christmette
Do./Fr. 25.+26.12. (Weihnachten)	10 Uhr Eucharistiefeier
Sa./So. 27./28.12.	10 Uhr Eucharistiefeier
Mo. 29.12.	18 Uhr Eucharistiefeier
Di. 30.12.	10 Uhr Eucharistiefeier
Mi. 31.12.25 (Silvester)	10 Uhr Eucharistiefeier
Do. 01.01.26 (Neujahr)	10 Uhr Eucharistiefeier
Fr./Sa./So. 02. bis 04.01.	10 Uhr Eucharistiefeier
Mo 05.01.	18 Uhr Eucharistiefeier
Di. 06.01. (Dreikönig)	10 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 21. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 20. Dezember

St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert "Die vier Lichter von Weihnachten - Liebe, Frieden, Freiheit und Menschlichkeit" mit Felix Huber und Michaela Neuberger
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier) Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
Kapelle St. Johannes-Nepomuk, Nordrach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Pauline Hug; Marlene, Willi, Thomas, Anna u. Wilhelm Spitzmüller u. verst. Angeh.

Sonntag, 21. Dezember, 4. Adventssonntag Jk. A, L1: Jes 7,10-14, L2: Röm 1,1,7, Ev: Mt 1,18-24

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier - Gallus-Kollekte mit Aufnahme der neuen Ministrantin Gebetsgedenken für Hildegard u. Ludwig Schwarz u. Rosa Wellmann; Fridolin, Zäzilia u. Frieda Rauber; Franz Schneider; Anna Lehmann geb. Huber leb. u. verst. Angeh.; Rosemarie Boschert, Leonhard Boschert u. Anna geb. Mayer und Anna geb. Burger
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Chorsaal, Biberach	10:00 Uhr	Ökumenischer Kinderwortgottesdienst "Der Schuster Martin"
St. Mauritius, Prinzbach	10:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel mitgestaltet durch das Tenorhornensemble des Musikvereins Prinzbach-Schönberg und eine Gitarristin

Dienstag, 23. Dezember

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 24. Dezember, Heilig Abend Jk. A, L1: Jes 62,1-5, L2: Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

St. Symphorian, Zell a. H.	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Die Kinder können ihr Adventsopferkäsle abgeben!
	16:15 Uhr	Musikalische Einstimmung durch den Joy&Fun-Chorus
	17:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch den Kirchenchor
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	21:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch den Musikverein Unterharmersbach

St. Ulrich, Nordrach	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Die Kinder können ihr Adventsopferkäsle abgeben!
	18:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch die Trachtenkapelle
St. Gallus, Oberharmersbach	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier Die Kinder können ihr Adventsopferkäsle abgeben!
	18:30 Uhr	Musikalische Einstimmung durch die Bläsergruppe der Miliz- u. Trachtenkapelle
	19:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier)
St. Blasius, Biberach	14:30 Uhr	Kinderkrippenfeier Die Kinder können ihr Adventsopferkäsle abgeben!
	17:00 Uhr	Christmette (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch die Original Geroldsecker Musikanten

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn Jk. A, L1: Jes 9,1-6, L2: Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14 ADVENIAT-Kollekte

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch den Kirchenchor
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch den Chor der Klänge
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Mauritius, Prinzbach	10:00 Uhr	Hochamt (Eucharistiefeier) mitgestaltet durch den Kirchenchor

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus Jk. A, L1: Apg 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Elvira u. Walter Nies; Hildegard u. Franz Birk mit Helene u. Leonhard Birk u. verst. Angeh.; Paul Huber; Cäcilia u. Rudolf Gutmann; Zäzilia u. Wilhem Isenmann u. verst. Angeh.</i>
Kapelle St. Johannes-Nepomuk, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Gesangverein "Frohsinn" - für die verstorbenen Chormitglieder <i>Gebetsgedenken für Patrick Lehmann u. Opa Eugen Lehmann; Anna Huber u. verst. Angeh. der Fam. Müller; Maria Pfundstein geb. Riehle u. verst. Angeh.; Hermann Roth; Cäcilia u. Friedrich Müller</i>
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Kirchenchor <i>Gebetsgedenken für Theresia u. Alfred Echle u. Sohn Gregor; Martha u. Josef Millinger; Franz Rieger</i>

Samstag, 27. Dezember, Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Johannesweinsegen Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen Die Beichtgelegenheit fällt aus!
--	----------	--

Sonntag, 28. Dezember, Fest der Heiligen Familie Jk. A, L1: Sir 3,2-6.12-14, L2: Kol 3,12-21, Ev: Mt 2,13-15.19-23

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Werner Kuderer (1. Jahrtag) u. Ehefrau Elisabeth</i>
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Michaeliskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Sabine u. Thomas Volk u. verst. Angeh.; Josef Reppele u. verst. Angeh.</i>
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen

Dienstag, 30. Dezember

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 31. Dezember, Hl. Silvester

St. Symphorian, Zell a. H.	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen - mitgestaltet durch den Liturgiekreis
St. Ulrich, Nordrach	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss <i>Gebetsgedenken für Hans-Jürgen u. Eckhard Späth u. verst. Angeh.</i>
St. Gallus, Oberharmersbach	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen
St. Blasius, Biberach	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mitgestaltet durch die Original Geroldsecker Musikanten <i>Gebetsgedenken für die Verst. der Fam. Schmider u. Baur sowie Berta Himmelsbach</i>

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Jk. A, L1: Num 6,22-27, L2: Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:30 Uhr **Rosenkranz**
19:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Freitag, 2. Januar, Herz-Jesu-Freitag Hl. Basilius der Große, Bischof, Kirchenlehrer; Hl. Gregor von Nazianz, Bischof, Kirchenlehrer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 3. Januar Heiligster Name Jesu

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier)**
Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
10:00 Uhr **Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr**
15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**

Sonntag, 4. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten Jk. A, L1: Sir 24,1-2.8-12, L2: Eph 1,3-6.15-18, Ev: Joh 1,1-18

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:30 Uhr **Rosenkranz**
19:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Johanna u. Franz Bohnert

Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach 10:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Salz- und Wasserweihe

Michaelskapelle, Zell-UH 13:30 Uhr **Rosenkranz**
Afrika-Kollekte
9:15 Uhr **Eucharistiefeier mit den Sternsängern**
Salz- und Wasserweihe
mitgestaltet durch die Nordracher Stubenmusik und dem Wandererchor Windschläg
Gebetsgedenken für Anna u. Josef Bieser u. verst. Angeh.; Anna u. Josef Echtle u. verst. Angeh.; Rosa u. Georg Haas u. verst. Angeh.

Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach 14:00 Uhr **Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen**

Dienstag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn Jk. A, L1: Jes 60,1-6, L2: Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

Afrika-Kollekte

St. Symphorian, Zell a. H. 10:45 Uhr **Eucharistiefeier mit den Sternsängern**
Salz- und Wasserweihe

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:30 Uhr **Rosenkranz**
19:00 Uhr **Eucharistiefeier mit den Sternsängern**
Salz- und Wasserweihe
mitgestaltet durch den Kirchenchor

St. Gallus, Oberharmersbach 9:00 Uhr **Rosenkranz**
9:30 Uhr **Eucharistiefeier mit den Sternsängern**
Salz- und Wasserweihe

St. Blasius, Biberach 10:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Salz- und Wasserweihe

St. Mauritius, Prinzbach 9:00 Uhr **Eucharistiefeier mit den Sternsängern**
Salz- und Wasserweihe

Mittwoch, 7. Januar

St. Symphorian, Zell a. H. 7:45 Uhr **Schülergottesdienst**

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**
18:00 Uhr **Rosenkranz**
18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
1. Gedächtnis für Rita Maria Harter
1. Gedächtnis für Giuseppe Gagliano
1. Gedächtnis für Anette Gieringer
Gebetsgedenken für Viktoria u. Friedrich Isenmann

Donnerstag, 8. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach 18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
St. Gallus, Oberharmersbach 7:30 Uhr **Schülergottesdienst**

Freitag, 9. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 10. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier)**
Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
10:00 Uhr **Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr**
15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**
18:00 Uhr **Eucharistiefeier aller Kommunionkinder aus Biberach, Nordrach, Oberharmersbach, Prinzbach und Zell a. H.**
mitgestaltet durch den Liturgiekreis

St. Blasius, Biberach

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn Jk. A, L1: Jes 42,5a.1-4.6-7, L2: Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17

St. Symphorian, Zell a. H. 10:45 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Franz Schmider u. Rosa geb. Kasper; Klaus Lehmann u. verst. Angeh.

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:30 Uhr **Rosenkranz**
19:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Elisabeth Walter u. verst. Angeh.

Michaelskapelle, Zell-UH
St. Ulrich, Nordrach

13:30 Uhr **Rosenkranz**
9:15 Uhr **Eucharistiefeier**

Gebetsgedenken für Erich Huber u. verst. Angeh.; Martin Eble u. verst. Angeh.; Manuela Vollmer u. Antonio Pescioli u. verst. Angeh.; Anna, Christel u. Konrad Oehler u. verst. Angeh.; Gertrud u. Georg Hermann u. verst. Angeh.; Erna Leischner

Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach
St. Mauritius, Prinzbach

14:00 Uhr **Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen**
10:00 Uhr **Eucharistiefeier**

In der Alten Kapelle des Seniorenzentrums St. Gallus, Zell a. H. feiern die Brüder Kapuziner täglich um 10 Uhr (außer Mo. + Do.: 18 Uhr) eine Eucharistiefeier.



Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten«

Wallfahrt

Adresse: Klosterstr. 1, 77736 Zell a. H.
E-Mail: wallfahrt@se-zell.de
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 30

Wallfahrtsleiter:

P. Christoph Robak OFMConv
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

Kloster und Wallfahrtskirche Information zum Umbau des Klostergebäudes

Die Vorarbeiten für den Umbau des Klosters haben bereits begonnen. Aus diesem Grund ist die bisherige Klosterpforte geschlossen. Während der Umbauphase befindet sich die Pforte vorübergehend auf der Rückseite des Gebäudes. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Eucharistiefeier:

Di., Do., Fr. 8.00 Uhr
Mi. 18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr, anschl. Euchar. Anbetung bis 11.30 Uhr, So. 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Mo., Di., Do. – Sa. 17.00 Uhr
Mi., 18.00 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)
So., 18.30 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)

Beichtgelegenheiten

Dienstag und Samstag: 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Beichtgelegenheiten sind nach Absprache möglich.

Lectio Divina – Bibelbetrachtung



Zu einem Abend der Bibelbetrachtung, bekannt unter dem Begriff „Lectio Divina“, laden wir Sie herzlich ein. Für die Teilnahme ist kein Vorwissen nötig. Wichtig ist die Bereitschaft sich für die Begegnung mit dem Wort Gottes zu öffnen. Das gemeinsame Hören desselben Wortes eröffnet durch

die Verschiedenheit der teilnehmenden Personen vielfältige Aspekte und Anregungen, wie sich das Wort Gottes ganz konkret in unserem Leben verwirklichen kann. Für den Abend haben wir auch genug Bi-
belexemplare der Einheitsübersetzung. Auch eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

ORT: Kloster der Franziskaner-Minoriten,
Klosterstr. 1, Zell a. H. (Eingang vom Klosterhof)

ZEIT: Donnerstag, 8. Januar 2026,
19.30 Uhr – 21.00 Uhr;

Wir betrachten gemeinsam den Text aus dem Evangelium nach **Matthäus 3,13 – 17.** (Taufe des Herrn). In der Zukunft planen wir unsere Termine am 1. Donnerstag im Monat.

Heiliges Jahr 2025 – Jubiläumsablass



Die Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell am Harmersbach wurde von Erzbischof Stephan Burger neben weiteren Orten in der Erzdiözese Freiburg als „Hoffnungsort“ bestimmt, an dem die Gläubigen während des Jubiläumsjahres 2025 die Gnade des vollkommenen Ablasses empfangen können.

Der Besuch der Kirche, die Feier der Eucharistie, der Empfang des Sakramentes der Versöhnung und die Neuorientierung in Gespräch, Gebet und Sorge für die Armen könne uns neu ausrichten auf das Wesentliche hin: Barmherzigkeit ist die Kraft, die Heilung bringen kann – dem Einzelnen wie auch der Gemeinschaft von Menschen im Großen und Kleinen. Hoffnungsvoller Neubeginn und Umkehr können eine neue Zukunft öffnen im Umgang miteinander und mit der Schöpfung.

Herzliche Einladung zum Gebet für Deutschland!

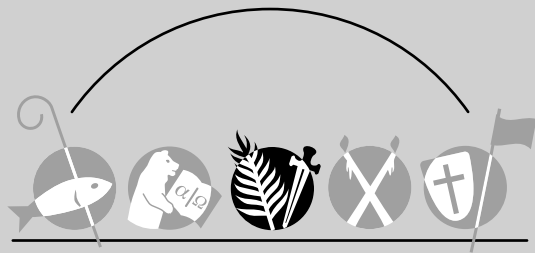
Jeden Samstag um 19.00 Uhr beten wir am Marienbrunnen vor der Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell a. H. den Rosenkranz um Einheit und Frieden in der Welt, in unserem Land und in unseren Familien zu erbitten. Damit wollen wir ein öffentliches Zeichen der Einheit im Gebet an jedem Ort setzen. Das Gebet dauert ca. 30 Min. Herzliche Einladung an alle, denen die Zukunft der Welt, unseres Landes und unserer Familien ein Herzensanliegen ist.

Mehr Informationen dazu gibt es unter:
www.deutschland-betet-rosenkranz.de
<https://t.me/deutschlandbetet>

Schwarzwälder Post
Zell a.H.



Für unsere Region
LOKAL STARK



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a.H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 0
Fax 0 78 35 / 63 58 – 14
E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de
Pfarrbüro: Sprechzeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste

Alle Gottesdienste vom 20. Dez. 2025 bis 11. Jan. 2026 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Di., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrheim-

Friedenslicht aus Bethlehem



In diesem Jahr kommt das Friedenslicht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ zu uns.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den

Menschen zu verwirklichen. **Ab dem 4. Adventssonntag kann das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen mitgenommen werden.**

Sternsingeraktion 2026 – mit Anmeldung in Zell a. H., Unterharmersbach, Oberentersbach und Unterentersbach

Am **Freitag, 2. Januar, und Samstag, 3. Januar 2026**, werden die Sternsinger in Zell, Unterharmersbach, Oberentersbach und Unterentersbach unterwegs sein. Die Aktion für Unterentersbach wird in 2026 **erstmalig auch von Zell aus organisiert**. Treffpunkt und Anlaufstelle für alle Gruppen ist das Zeller Pfarrheim.

Wie bereits in 2025 werden die Sternsinger **nach Anmeldung die Haushalte aufsuchen**, die sich einen Besuch wünschen. Je nach Kapazitäten werden einige Straßen komplett abgelaufen.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, haben Sie ab sofort folgende Möglichkeiten sich anzumelden:

- per E-Mail an palbrecht@t-online.de
- ausgelegte Anmeldezettel in der Pfarrkirche

Bitte werfen Sie die Anmeldung ausgefüllt in den bereitstehenden Behälter in der Pfarrkirche.

Anmeldeschluss ist der 28. Dezember 2025.

Wer Lust hat, noch bei der Sternsinger-Aktion 2026 mitzumachen, kann sich ebenfalls unter E-Mail palbrecht@t-online.de melden.

Wir suchen Kinder ab der 3. Klasse. Jeder ist willkommen, unabhängig von der Religion.

Pfarrbüro geschlossen!

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab **22. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen**. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros ab **22.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen sind**, beachten Sie bitte Folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für das erste Amtsblatt 2026 vom 09.01.2026 ist am:

Montag, 05.01.2026, um 09.00 Uhr

Kinderkrippenfeier am Heiligabend

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern zur Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel am **Mittwoch, 24. Dezember 2025 um 15.00 Uhr** als Einstimmung auf den Heiligen Abend. **Dabei dürfen die Kinder ihr Adventsopferkäsle abgeben.** Mit der Spende der Kinder werden alljährlich Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt unterstützt.

Termine ab Januar 2026

KW 2 (05. – 11. Januar)

Mo. 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrheim

Missionshandarbeitsrunde

Das erste Treffen im neuen Jahr findet am **Dienstag, den 13. Januar 2026, um 19.30 Uhr**, im Pfarrheim/ Gruppenraum statt. Herzliche Einladung an alle, die gerne Handarbeiten machen.

Forum älterwerden

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag mit einem Bildvortrag „Radjastan – Eine Reise durch das Land der Maharadscha“ am **Mittwoch, den 14. Januar 2026, um 14 Uhr** im Pfarrheim Zell.

Senioren-gymnastik

Die regelmäßigen Treffen zur Gymnastik beginnen am **Mittwoch, 21. Januar 2026**, wie immer um 15.00 Uhr im Pfarrheim Zell. Herzlich Einladung.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord –

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

Krabbelmäuse: mittwochs 09.30–11.00 Uhr

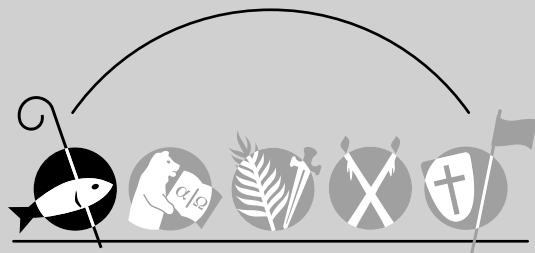
Schneckengruppe: donnerstags 09.30–11.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum:

Raupengruppe: dienstags 09.30–11.00 Uhr

Igelgruppe: derzeit leider noch keine Treffen

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen der
Seelsorgeeinheit und der Wallfahrtskirche.



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38 / 9 58 11
Fax 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüro geschlossen!

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros bis 06.01.2026 geschlossen sind, beachten Sie bitte Folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für das erste Amtsblatt 2026 vom 09.01.2026 ist am:
Montag, 05.01.2026, um 09.00 Uhr

Das Friedenslicht 2025 in der SE Zell

In diesem Jahr kommt das Friedenslicht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ auch in unsere Seelsorgeeinheit. **Ab dem 4. Adventssonntag kann das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen mitgenommen werden.**

„Tag der Pflege“

Der „Tag der Pflege“ findet am Sonntag, 18. Januar 2026, in Zell a. H. statt.

Sternsingeraktion Nordrach

Die Sternsinger sind am 02. und 03. Januar 2026 wieder in den Straßen von Nordrach unterwegs. Der Segen sowie das Kreidezeichen 20°C+M+B+26 wird von den Sternsängern, zu den Menschen gebracht. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, haben Sie **ab sofort** folgende Möglichkeit sich anzumelden:

- Anmeldezettel ausliegend in der Kirche und beim Frischemarkt Herbrük

Bitte werfen Sie die die Anmeldung ausgefüllt in die Kiste in der Kirche, geben Sie beim Frischemarkt Herbrük ab oder schicken sie per Mail an wolfgang@schwarz-nordrach.de

Der Anmeldeschluss ist **am 29. Dezember 2025**.

Die Sternsingeraktion lebt davon, dass viele mit anpacken. Deshalb su-

chen wir mehrere engagierte Menschen aus Nordrach, die gemeinsam die Organisation übernehmen. So wird die Arbeit verteilt und bleibt für alle gut machbar. Das erfahrene „alte“ Orga-Team steht dabei tatkräftig unterstützend zur Seite. Falls sich niemand für die Organisation findet, wird die Sternsingeraktion in 2026 das letzte Mal in dieser Weise stattfinden. Das Orga-Team freut sich auf Ihre Meldungen.

Kath. Öffentliche Bücherei im Bürgerhaus ist geöffnet:

Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr.

Sonntag, von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

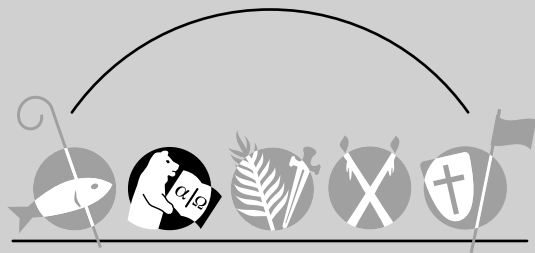
Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus, Eckraum:

Dienstags 09.00 – 10.30 Uhr

Infos bei Sabrina Stöhr, Tel.: 0151/73019917.

Wir gedenken der Toten der Woche

21.12.11	Bertha Oehler
21.12.12	Peter Oppitz
23.12.20	Anna Echtle
23.12.21	Siegfried Hodler
27.12.22	Josef Gießler
29.12.12	Frieda Börschig
30.12.16	Heinz Dietsche
30.12.20	Sonja Glatz
31.12.12	Hans-Jürgen Späth
01.01.06	Alfred Schwendemann
02.01.13	Anna Elisabeth Kluckert
03.01.06	Hilda Finkenzeller
03.01.20	Rosa Braun
04.01.23	Lioba Fehrenbacher
06.01.13	Henriette Vollmer
06.01.21	Heinrich Repple
07.01.25	Ludwig Baumann
08.01.16	Harry Reich
09.01.11	Edwin Leopold
09.01.14	Elisabeth Marocko
09.01.17	Bernhard Bruder
09.01.23	Gisela Dietze
10.01.12	Theresia Oehler



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon 0 78 37 / 2 33
Fax 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüro geschlossen!

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind ab 22. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros bis 06.01.2026 geschlossen sind, beachten Sie bitte Folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für das erste Amtsblatt 2026 vom 09.01.2026 ist am:

Montag, 05.01.2026, um 09.00 Uhr

Wir gedenken der Toten der Woche

21.12.2018	Franz Joseph Herrmann
22.12.2015	Hildegard Schwarz geb. Schneider
22.12.2016	Johanna Furtwengler geb. Lehmann
23.12.2001	Dieter Leopold
23.12.2016	Roland Boschert
23.12.2018	Cäzilia Lehmann geb. Baumann
24.12.2017	Anton Neumaier
24.12.2019	Alfred Breig
24.12.2021	Maria Pfundstein geb. Riehle
24.12.2023	Richard Ruf
25.12.2006	Michael Atamaniuk
25.12.2017	Rosa Börsig geb. Ronecker
25.12.2021	Rudolf Gieringer
25.12.2021	Rita Herold geb. Lehmann
25.12.2022	Erwin Herrmann
26.12.2009	Alfred Schmieder, Hertigsbauer
26.12.2013	Martha Lehmann geb. Lehmann
27.12.2001	Edmund Pfundstein
30.12.2008	Franziska Gieringer geb. Haaser
31.12.2015	Paulina Isenmann geb. Schnaiter
01.01.2008	Zäzilia Hertig geb. Müller
03.01.2013	Franz Schilli
03.01.2024	Hedwig Damm geb. Lehmann
05.01.2017	Anna Kranz geb. Lehmann
07.01.2006	Anna Huber
07.01.2015	Hildegard Neumeyer geb. Roth
07.01.2015	Martha Schnaiter geb. Schwarz
08.01.2019	Ingrid Hildebrandt geb. Killig
09.01.2001	Stefan Kaltenbach, Kind
09.01.2014	Luise Schuler geb. Lehmann
09.01.2019	Heinrich Schilli
10.01.2009	Maria Hecking geb. Schwarz

Hl. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

2 Hl. Messen	f. Frank Lehman
1 Hl. Messe	f. Theresia u. Cölestine Lehmann u. Anni Vogt
2 Hl. Messen	f. Josef Hug, Sohn Ulrich u. Schwiagertochter Ulrike u. Christine
1 Hl. Messe	f. Ernst Spors
4 Hl. Messen	f. Hildegard u. Eugen Roth u. Angeh.
2 Hl. Messen	f. Sr. Marienraude Dotter
2 Hl. Messen	f. Gisela Pfortzer
2 Hl. Messen	f. Martina Lehner
2 Hl. Messen	zur Fatima-Madonna in einem besonderen Anliegen
2 Hl. Messen	f. die armen Seelen
2 Hl. Messen	f. August Lehmann u. Zäzilia geb. Baumann
1 Hl. Messe	f. die armen Seelen
2 Hl. Messen	f. die verst. Angeh. der Familien Schäck u. Jilg
2 Hl. Messen	f. Hermann Roth

Nachrichten

Das Friedenslicht 2025 in der SE Zell

In diesem Jahr kommt das Friedenslicht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ auch in unsere Seelsorgeeinheit. **Ab dem 4. Adventssonntag kann das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen mitgenommen werden.**

Kinderkrippenfeier am Heiligabend in Oberharmersbach

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern zur Kinderkrippenfeier am **Mittwoch, 24. Dezember 2025, um 15.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Gallus, Oberharmersbach (bitte geänderte Uhrzeit beachten!) **Die Kinder können ihre Opferkäschen in der Kinderkrippenfeier und auch in allen anderen Weihnachtsgottesdiensten in Oberharmersbach abgeben.**

Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich bei allen, die sich an dieser Spendenaktion beteiligen. Aus vielen kleinen persönlichen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in aller Welt!

Einladung zum Weihnachtsgottesdienst: Besinnlich, lebendig, musikalisch

Die Pfarrgemeinde lädt in diesem Jahr zu einem Weihnachtsgottesdienst ein, der Tradition und Moderne auf besondere Weise verbindet. Der Kirchenchor und die Stubenmusik aus Oberharmersbach gestalten die Feier mit abwechslungsreichen, musikalischen Momenten – von feierlichen Chorklängen bis hin zu warmen, gezupften Melodien, die den Kirchenraum in eine besondere Atmosphäre tauchen.

Ein Gottesdienst, der berührt, inspiriert und Raum gibt, Weihnachten neu zu erleben. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich musikalisch auf das Fest einzustimmen.

Die Sternsinger kommen!

Aktion Dreikönigssingen 2026 – Schule statt Fabrik, Sternsingen gegen Kinderarbeit



Zwischen dem 28.12.2025 und dem 03.01.2026 sind die Sternsinger in Oberharmersbach wieder unterwegs. Mädchen und Jungen – in Begleitung Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet. In unserer Gemeinde sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs um den Segen in die Häuser zu bringen und um eine Spende zu bitten: **Sonntag, 28.12.2025, nach dem Gottesdienst bis ca. 13:00 Uhr (im Bereich des Ortskerns). Freitag, 02.01., und Samstag, 03.01.2026, jew. von 9.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr. Der Aussendungsgottesdienst ist am 28.12.2025 um 9.30 Uhr in der Mariahilf-Kapelle in Zuwald** (Infos bzgl. Spendenbescheinigungen siehe auch Nachrichten der Seelsorgeeinheit).

Voranzeige – „Tag der Pflege“

Der „Tag der Pflege“ findet am Sonntag, 18. Januar 2026, in Zell a. H. statt.

Termine / Veranstaltungen



Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die Bücherei hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über Ihr Kommen. Am Sonntag, 28.12.2025 und Sonntag, 04.01.2026, bleibt die Bücherei geschlossen. Am 11.01.2026 sind wir wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung!

Krankenkommunion:

Die nächsten Termine für die Krankenkommunion sind am Freitag, 26.12.2025 (Stephanstag), und am Dienstag, 06.01.2026 (Dreikönig), jew. ab ca. 10.15 Uhr.

Forum älter werden

Einladung zum Seniorennachmittag – Voranzeige:

Zum ersten Seniorennachmittag im Neuen Jahr laden wir herzlich ein auf **Donnerstag, den 15. Januar, um 14 Uhr ins Pfarrzentrum.**

Wie immer sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren zu diesen monatlichen Treffen bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen eingeladen.

„Vermeiden von Stürzen im Alter“. Über dieses Thema wird uns Frau Agnes Bihrer an diesem Nachmittag ausführlich informieren.

Wer für diesen Nachmittag einen Kuchen spenden möchte, möge sich bitte bei Hedwig Lehmann, Tel 922676, melden. Im Voraus herzlichen Dank.

Das Leitungsteam der Seniorengemeinschaft



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Pfarrbüro geschlossen!

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind bis einschließlich 06. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Redaktionsschluss fürs Amtsblatt

Da die Pfarrbüros bis 06.01.2026 geschlossen sind, beachten Sie bitte Folgendes:

Abgabetermin von Texten und Messbestellungen für das erste Amtsblatt 2026 vom 09.01.2026 ist am:

Montag, 05.01.2026, um 09.00 Uhr

Das Friedenslicht 2025 in der SE Zell

In diesem Jahr kommt das Friedenslicht unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ auch in unsere Seelsorgeeinheit. **Ab dem 4. Adventssonntag kann das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen mitgenommen werden.**

Familienwortgottesdienst am vierten Advent in Prinzbach



„Was hat wohl der Esel gedacht“

Herzlich laden wir ein zum Familienwortgottesdienst am **Sonntag, 21. Dezember, um 10.00 Uhr**, in die St. Mauritiuskirche Prinzbach. Das kleine Krippenspiel „Was hat wohl der Esel gedacht?“ erzählt die Weihnachtsgeschichte und stimmt uns mit einem ersten, leisen Lächeln auf Weihnachten ein. Sonja begleitet uns mit der Gitarre und das Tenorhornensemble unseres Musikvereins sorgt für festliche Adventslieder. Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.

Ökumenischer



für Kindergartenkinder „Der Schuster Martin“



Sonntag, 21. Dezember 2025, um 10.00 Uhr im Chorsaal.

Auf euer Kommen freut sich das Kinderkirchen-Team.

Bitte bringt eine Tasse mit!

Kinderkrippenfeier am Heiligabend in Biberach

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern zur Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel am **Mittwoch, 24. Dezember 2025, um 14.30 Uhr** in der St. Blasius Kirche in Biberach.

Die Kinder können ihre Opferkässchen in der Kinderkrippenfeier und auch in allen anderen Weihnachtsgottesdiensten in Biberach und Prinzbach abgeben.

Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich bei allen, die sich an dieser Spendenaktion beteiligen. Aus vielen kleinen persönlichen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in aller Welt

Sternsingeraktion 2026 in Biberach

Liebe Gemeindemitglieder,

da unsere Sternsingeraktion nicht wie gewohnt stattfinden kann, hat sich das Gemeindeteam dazu entschieden Segenstütchen zu richten. Diese liegen ab dem 31.12.2025 in der St. Blasius Kirche in Biberach bereit.

Das Tütchen haben wir für euch gefüllt mit Aufkleber, Segensbändchen und Kreide, dass der Segen auch 2026 in eurem Hause bleibe.

Nun ist unsere Bitte an euch- ihr Lieben, spendet was für die Kinder, die ohne die Sternsinger-Aktion auf der Strecke blieben.“

Für euer Verständnis danken wir von ganzem Herzen und wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Gemeindeteam



Sternsingeraktion 2026 in Prinzbach

Die Sternsinger der **Pfarrei St. Mauritius** laufen am **Dienstag, 06. Januar 2026**, in Prinzbach und auf dem Schönberg.

In Prinzbach findet am Dienstag, 06. Januar 2026 um 09.00 Uhr ein feierlicher Gottesdienst zur Entsendung der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe statt.

Einladung zum Seniorennachmittag „FORUM älter werden“ in Biberach

„Lasst uns das neue Jahr begrüßen“

Wir treffen uns am Dienstag, den 13. Januar 2026 ab 14.00 Uhr im Nachbarschaftshaus am Sportplatz 3b in Biberach.

Das Team „FORUM älter werden“

Voranzeige – „Tag der Pflege“

Der „Tag der Pflege“ findet am Sonntag, 18. Januar 2026 in Zell a. H. statt.

Voranzeige – Junger Orgelvirtuose spielt in Biberach

Erleben Sie die Klangfülle der Biberacher Klais-Orgel und freuen Sie sich auf ein hochkarätiges Orgelkonzert des jungen Künstlers Nikita Morozov am **Sonntag, den 25. Januar 2026, um 17.00 Uhr** in der St. Blasius Kirche in Biberach.



Freitag, 09. Januar 2026

für Kinder in der Arche Noah
direkt neben der Bücherei

Schnee-Geschichten



Lesemäuse

Alter: ab 2 Jahre
mit Begleitung
16.00 – 16.30 Uhr



Bücherwürmer

Alter: ab 4 Jahre
ohne Begleitung
16.45 – 17.15 Uhr



Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 20. Dezember 2025

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: „Als Christ Loyalität beweisen“.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: „Gottes Liebe bleibt für immer“ – Psalm 136:1 „Dankt Jehova, denn er ist gut, seine loyale Liebe bleibt für immer“.

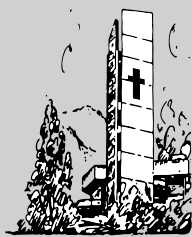
Mittwoch, 24. Dezember 2025

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Studium des Buches – Aus der Bibel lernen – Geschichte 46 – 47 Thema: „Die Probe auf dem Berg Karmel & Jehova stärkt Elia“.

Jeder ist herzlich eingeladen unsere Zusammenkünfte im Königreichssaal, Barbarastraße 22, 77756 Hausach zu besuchen, und sich gerne mit der Bibel und die darin enthaltene Botschaft an alle Menschen, näher vertraut zu machen. Es besteht auch die Möglichkeit per Videokonferenz Zoom daran teilzunehmen. Weitere Infos finden Sie hier.

Jehovas Zeugen in Haslach: **Tel. 07832 – 9998995.** E-Mail: zj-haslach@gmx.de. Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 E, 77736 Zell a.H.
Pfarrer: Benedikt Mangold
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr,
freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr
im neuen Gemeindezentrum!

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter und rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ | Lk 2,10b.11

Zeit der Erfüllung

Die Geschichte von Maria und Josef und dem Kind in der Krippe – jedes Jahr berührt sie uns neu: unsere Sehnsucht nach einer heilen Welt, nach allumfassender Liebe, nach einem Gott, der keine Angst macht, nach Licht in der Dun-

kelheit – wenigstens am Heiligen Abend.

Im Krippenspiel, in der Lesung des Weihnachtsevangeliums und in den leuchtenden Augen der Kinder wird etwas spürbar davon, was die Propheten verheißen haben: Den Jubel über ein hilfloses Kind, das der Welt Rettung und Hilfe bringt, ein allumfassendes Friedensreich und einen gerechten Herrscher, der weise und barmherzig regiert. All das erfüllt sich in dem kleinen Kind. Es ist ganz arm und soll uns reich machen. Es kommt in die Dunkelheit und bringt Licht. In ihm dürfen auch wir wieder Kinder sein.

Freitag, 19. Dezember, 15 Uhr: Seniorengymnastik im Gemeindezentrum.

Der ökumenische Singkreis „Fermate“ trifft sich freitags, nach Absprache, ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche bzw. im Gemeindezentrum.

Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst zum vierten Advent (Prädikant Groß).

Krippenspiel 2026 – Generalprobe mit „Picknick am Altar“

Die angemeldeten Kinder proben wieder am Sonntag, den 21. Dezember von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr in der Kirche. Zur Aufführung treffen sich dann alle Teilnehmer am 24. Dezember um 14.30 Uhr zum Umziehen und Einstimmen.

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr:

Benefizkonzert des Erwachsenen-Blasorchesters in Zell

Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Tuba – und viele mehr! Aus mittlerweile 6 Bläserklassen und vielen Quereinsteigern ist ein richtiges Blasorchester, das Erwachsenen-Blasorchester der Musikschule Offenburg, geworden. Es besteht aus jung gebliebenen Musikerinnen und Musikern, vertreten sind Querflöte, Oboe, Klarinette, Baßklarinette, Saxophon (Alt, Tenor), Trompete/Flügelhorn, Posaune, Euphonium, Tuba und Kontra-/E-Bass, bei den Auftritten verstärkt durch einen Schlagzeuger. Das Orchester gibt kurz vor Weihnachten ein begeisterndes Benefizkonzert in der Evangelischen Kirche in Zell am Harmersbach, Kirchstraße 14 E. Die Leitung am Sonntag, den 21. Dezember um 17 Uhr hat Bernhard Münchbach, moderiert wird das Konzert von Willi Keller, bekannt durch seine frühere Tätigkeit als Nachrichtenredakteur beim SWR.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind erbeten zugunsten des Vereins „Frauen helfen Frauen Ortenau e.V.“, welcher das Frauenhaus Ortenau und die Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Stalking trägt. Herzliche Einladung!

Weihnachten – gemeinsam feiern!

Offene Weihnacht im Evangelischen Gemeindezentrum in Zell – Gemeinsam feiern am 24. Dezember ab 18.15 Uhr.

Die Gemeinde lädt am 24. Dezember herzlich zur „Offenen Weihnacht“ ein. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst wird ab 18.15 Uhr im Gemeindezentrum weitergefeiert – bis 22 Uhr. Eingeladen ist

jede und jeder – Familien, Paare, Singles, Junge und Ältere –, die den Heiligabend in herzlicher und lebendiger Atmosphäre verbringen möchten.

Dank großzügiger Spender aus Zell dürfen sich alle auf ein gemütliches Fest im Glanz des geschmückten Weihnachtsbaums freuen. Mit gutem Essen, Musik zum Mitsingen, kleinen Spielen und vielen schönen Momenten zum Begegnen, Erzählen und Lachen. Die „Offene Weihnacht“ lädt ein zu Wärme, Gemeinschaft und einem entspannten Ankommen mitten im Weihnachtsabend.

Die Gemeinde freut sich auf einen Abend voller Licht, Musik und gemeinsamer Weihnachtsfreude.

Eine Anmeldung bei Frau Sabine Wurtz unter der Nummer 0177 9254800 erleichtert der Kirchengemeinde die Organisation. Aber auch kurzfristig vorbeizukommen ist möglich.

Unsere Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Heilig Abend, 24. Dezember, 15 Uhr: Großer Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche mit Aufführung des Krippenspiels.

Heilig Abend, 24. Dezember, 17 Uhr: Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche mit Pfarrer Mangold.

Weihnachten, 25. Dezember, 10 Uhr: Festgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum mit dem Ökumenischen Singkreis „Fermate“ und Abendmahl (Pfarrer Mangold).

Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum (Pfarrer Mangold).

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr: Jahresschlussgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum mit Abendmahl (Pfarrer Mangold).

Sonntag, 4. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Evangelischen Gemeindezentrum (Prädikant Groß).

Das Pfarrbüro ist vom 24. Dezember bis zum 6. Januar geschlossen, Sie erreichen Frau Räßle ab dem 7. Januar wieder zu den gewohnten Bürozeiten. Im Trauerfall hören Sie bitte unseren Anrufbeantworter an.

Mittwoch, 7. Januar, 16 Uhr bis 17.30 Uhr: Erstes Konfirmandentreffen im Gemeindezentrum nach den Weihnachtsferien.

Erstes Mal **Seniorengymnastik** im Gemeindezentrum nach der Winterpause: Freitag, 23. Januar, 15 Uhr.

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.

Gemeinschaft mit Gott – Gemeinschaft miteinander

Weihnachtsgottesdienst am Samstag, 20. Dezember 2025, 17.30 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen!

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.: Hauptstraße 14 (Eingang

Gebäuderückseite), 77736 Zell am Harmersbach, Tel. 07835/3445,

E-Mail: koinonia@koinonia-christen.de.

Internet: www.koinonia-christen.de.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt die Bevölkerung recht herzlich zum Gottesdienst am **Mittwoch, 24. Dezember 2025, um 16 Uhr im Kultur- und**

Vereinszentrum – kleinen Saal, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884), www.gemeinde-jesu-zell.de.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft

Online-Vortrag: »WhatsApp Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können«

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt auf Mittwoch, 14. Januar 2026, von 18:30 bis ca. 20 Uhr zu einem kostenfreien Online-Vortrag ein. Unter dem Titel „WhatsApp Du schon? Was Kunden lieben und Newsletter nicht können“ erfahren Teilnehmende, wie sie WhatsApp Business gezielt einsetzen können, um ihre Kundschaft direkt zu erreichen und langfristig zu binden.

Der Messengerdienst bietet eine unmittelbare Schnittstelle

zwischen Betrieb und Kunden – von schnellem Support über persönliche Rückmeldungen bis hin zur gezielten Platzierung von Angeboten. Die Kommunikation erfolgt direkt, zeitnah und dort, wo sich die Kundinnen und Kunden täglich aufhalten.

Referentin Ina Johanna Becker, selbst Winzerin und erfahren in der digitalen Kundenkommunikation, gibt praxisnahe Einblicke und viele hilfreiche Tipps aus ihrem Berufsalltag.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. Januar 2026 über das Kontaktformular auf der Website des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.